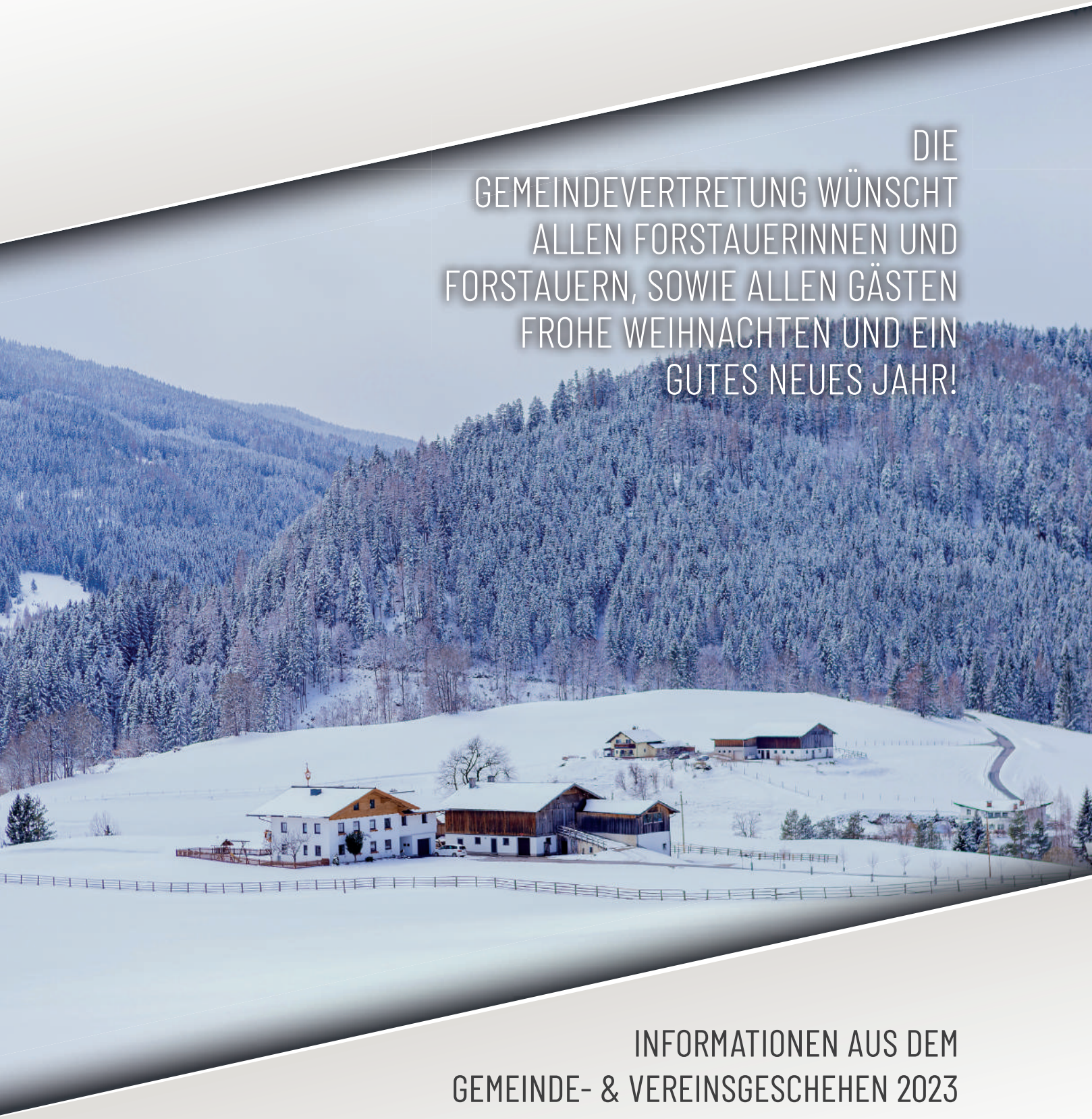
An einen Haushalt | zugestellt durch Österreichische Post AG

GEMEINDENACHRICHTEN FORSTAU

DEZEMBER 2023



DIE GEMEINDEVERTRETUNG WÜNSCHT ALLEN FORSTAUERINNEN UND FORSTAUERN, SOWIE ALLEN GÄSTEN FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!

INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDE- & VEREINSGESCHEHEN 2023

LIEBE FORSTAUERINNEN LIEBE FORSTAUER,

kein Jahr ohne neue Herausforderungen. So wie für jeden Privaten, sind auch die Anforderungen an die Gemeinden mit der steigenden Inflation, den hohen Energiekosten und der Anpassung der Zinssätze gewachsen. Diese wirtschaftlichen Einflüsse spielen eine wesentliche Rolle in der Umsetzung gesteckter Ziele.

Gerade aufgrund dieser kaum beeinflussbaren Faktoren ist ein guter Diskurs aller vertretenen Fraktionen in der Gemeindestube von noch größerer Bedeutung geworden. Die gute Zusammenarbeit funktioniert innerhalb unserer Gemeindevertretung vorbildlich und ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die bestmögliche Weiterentwicklung von unserem Ort. Dafür möchte ich mich bei der gesamten Gemeindevertretung und den Mitarbeitern der Gemeinde herzlich bedanken.
So konnten dieses Jahr wiederum zahlreiche Projekte umgesetzt werden und weitere wichtige Vorhaben für die Zukunft befinden sich in konkreter Planungsphase. Wir sind stets bemüht, die zur Verfügung stehenden Mittel bestmöglich für die Lebensqualität und das Gemeinwohl in Forstau einzusetzen. Auf den folgenden Seiten darf ich über die umgesetzten Projekte aus dem ausklingenden Jahr 2023 berichten.

Ein Dank gilt allen Obleuten, Mitgliedern und Unterstützern unserer Vereine und Institutionen. Ihr seid ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Dorfgemeinschaft. Es ist schön zu sehen, dass die Nachwuchsarbeit in unseren Vereinen so gute Früchte trägt.

Die Weihnachtszeit zieht ins Land, und mit ihr, wird die stille Zeit des Jahres eingeläutet.
Das Wort „STILL" lässt einen jedoch schmunzeln. Kaum eine Jahreszeit, die so viel Aufmerksamkeit verlangt. In Gesprächen merkt man schnell, jedem von uns geht es ähnlich. Wir lassen uns von den Erwartungen des Alltags hetzen, jeder muss noch ganz schnell etwas sehr Wichtiges erledigen. Unaufschiebbare wichtige Dinge wollen unbedingt vor Jahreswechsel abgehakt werden. Wir optimieren, aber vergessen uns dabei oft selbst.
Umso mehr wünsch ich euch kraftschöpfende, ruhige Tage. Die Zeit und den Sinn die Schönheit unserer Heimat wahrzunehmen. Zufriedenheit in euren Herzen und so manch „STILLE" Momente.

Josef Kocher
EUER BÜRGERMEISTER

LIEBE FORSTAUERINNEN, LIEBE FORSTAUER!

Wieder ist ein Jahr vergangen und wieder hat es uns vor nicht erwartbare Herausforderungen gestellt. Der Angriffskrieg Russlands, Überfall der Hamas, gefolgt von Vergeltungsschlägen Israels, hohe Inflation und damit verbunden realer Wohlstandsverlust, steigende Zinsen für Bankkredite, Gefahr einer Rezession, Migrationsdruck, Klimakrise (oder Klimahysterie?) und viel menschliches Leid.
Hinzu kommt noch das unwürdige Schauspiel unserer Bundespolitiker (aller Fraktionen!!!), die in schweren Zeiten ein Anker sein sollten und uns mit ruhiger Hand durch diese führen müssten. Politisches Kleingeld und Ausgrenzung Andersdenkender sollte in einer entwickelten Gesellschaft keinen Platz haben.
Viele dieser, vor nicht allzu langer Zeit unvorstellbaren Katastrophen nehmen Einfluss auf unser Leben, auf unsere Arbeit und auf unsere generelle Sicht der Dinge. Die Zukunft erscheint holprig und schwer planbar.
Aber trotzdem – vielleicht sogar deswegen liegt es an uns positiv nach vorne zu blicken, kühlen Kopf zu bewahren und gemeinsam diese Schwierigkeiten zu meistern beziehungsweise damit umzugehen.
Ich bin unglaublich glücklich und froh, hier, in unserer wunderschönen Forstau leben zu dürfen und zusammen mit meinen Kollegen der Gemeindevertretung plus Bürgermeister diesen einmaligen Ort durch unruhige Zeiten zu begleiten. Ohne politische Zwänge entwickeln wir die Gemeinde, um unseren Kindern und Kindeskindern diese Heimat bestmöglich zu bewahren.

Wir befinden uns in einem Wandel, ob wir wollen oder nicht.

Die Kunst besteht darin diesen Wandel anzunehmen und das Beste daraus machen, positiv denkend und ohne Scheuklappen.

Intelligenz ist die Fähigkeit, sich dem Wandel anzupassen. *(Stephan Hawking)*

Brauchtum und Tradition sind zum Glück noch eine der wenigen fixen Bestandteile unseres Lebens und deswegen bedanke ich mich herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr, der Trachtenmusikkapelle, dem Kameradschaftsbund, dem Pfarrkirchenrat und dem Sportverein Forstau für die vielen unentgeltlichen geleisteten Stunden, Feste und Ausrückungen im letzten Jahr.

Ich wünsche uns allen frohe und besinnliche Weihnachten, Frieden, Glück und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2024.

EUER RUPERT ORTNER

VOLKSSCHULE

Die altbewährten Schultafeln und die Tafelkreide wurden durch interaktive Boards ersetzt und somit auf den Stand der aktuellen Lehrmethoden angepasst. Durch diese Investition wurde unserer Volksschule ein Zugang zu den aktuellen Lerntools verschafft und ein behutsamer Schritt in Richtung Digitalisierung ermöglicht.

Über die Bildungsdirektion Salzburg wurde eine Sonderlösung für die ganztägige Schulform vereinbart. Seit dem Schuljahr 2023/24 wird in unserer Volksschule am Dienstag und am Donnerstag eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Diese Einrichtung soll insbesondere den Eltern den Alltag erleichtern, um Familie und Berufstätigkeit besser unter den Hut zu bekommen.

Die Nachmittagsbetreuung gestalten Bibiana Ertl und Miriam Schaupper in Teamarbeit. Für eine Hausübungsstunde pro Nachmittag ist zusätzlich eine Lehrerin vor Ort. In der restlichen Betreuungszeit sind der Kreativität unserer Freizeitpädagoginnen keine Grenzen gesetzt.

Ein großer Dank gebührt in diesem Zuge auch dem Restaurant Unterreith, für die Bereitschaft die Volksschule sowie auch den Kindergarten an den erwähnten Wochentagen mit der Mittagsverpflegung zu beliefern.

Investiert wurde in eine komplette Küchenzeile samt Elektrogeräten und Geschirr im Mehrzweckraum, sowie in zusätzliche Regalsysteme in den Klassenzimmern.

BAULANDMODELL ORT

Für die erste Etappe vom Baulandmodell ist seitens der Gemeinde ein Antrag für die Flächenwidmung bei der Raumordnungsabteilung vom Land Salzburg eingereicht worden.

Dazu mussten wir im Vorfeld Sickerversuche für das anfallende Oberflächenwasser durchführen. Diese Versuche brachten ein positives Ergebnis für die notwendige Ausarbeitung eines Bebauungsplanes. Es liegt somit ein Nachweis vor, dass die Sickerfähigkeit gegeben ist und der Untergrund als durchlässig beschrieben werden kann. Dieses Ergebnis erleichtert die Erstellung des Bebauungsplanes, da kein Retentionsbecken in größerem Ausmaß erforderlich sein wird.

Wir sind zuversichtlich, dass die erste Fläche mit einem Ausmaß von ca. 3.000m^2 in der ersten Jahreshälfte 2024 eine Widmung von Grünland zu Bauland erfährt und wir in Folge als weiteren Schritt eine Bedarfserhebung bezüglich Wohnraumschaffung im Ort ausschreiben können.

KANALNETZERWEITERUNG

Durch die Kanalnetzerweiterung im Bereich Perchtleiten wurden fünf Bauparzellen mit dem Ortskanal und der örtlichen Trinkwasserleitung aufgeschlossen. In diesem Zuge konnte auch die behördlich geforderte Zufahrtsbreite zum SIGES Wohnhaus realisiert werden. Die Zufahrtsstraße wurde in Bezug auf Unterbau, Oberflächenentwässerung und Asphaltdecke den aktuellen Anforderungen gerecht hergestellt.

TRINKWASSERVERSORGUNG

Das örtliche Trinkwassernetz wurde dieses Jahr durch einen Geometer vermessen. Ziel dieser Vermessungsarbeiten ist die Erstellung eines digitalen Leitungskataster für die gesamte Leitungsinfrastruktur Wasser. Neben dem skizzierten Verlauf der Trinkwasserleitung wurden sämtliche Schieber, Schächte und Hydranten exakt lage- und höhenmäßig aufgenommen.
Bezüglich der Neufassung der Fagereckquellen konnte diesen Herbst ein wesentlicher Grundstein gesetzt werden. Der Bescheid für die geplante Forstwegverlängerung Rotenloch durch die ÖBF hat nach langwieriger Verhandlungsdauer Rechtskraft erwirkt. Die Gemeinde hat das öffentliche Interesse für diesen Weg bekundet, da dieser in Bezug auf die vorgesehene Quellwurzelfassung bei den 5 Fagereckquellen eine wesentliche Erleichterung mit sich bringt. Zudem kann der neue Quellsammelschacht für die Fagereckquellen direkt an der Böschungskante vom Weg situiert werden, was wiederum große Vorteile für die laufenden Wartungsarbeiten darstellt.

BRÜCKENBAU

Die beiden Brücken entlang vom Bachweg wurden generalsaniert. Die Steinschlichtung wurde dazu in Beton versetzt, auch das Auflager wurde in massiver Betonbauweise ausgeführt. Die Stahlträger wurden teils in feuerverzinkter Ausführung und stärkerer Dimension erneuert. Teils sind die bestehenden Träger geschliffen und neu grundiert worden, nachdem vorab eine Berechnung der Traglast bzw. Statik durchgeführt wurde. Eine Lärchenbedielung sowie ein Geländer aus heimischen Lärchenholz vervollständigen die Brückenbauwerke. Somit ist der bei Einheimischen und Gästen beliebte Bachweg wieder zu jeder Jahreszeit begehbar und kann vor allem im Winter mit Räumfahrzeugen zur Präparierung befahren werden.

Zudem wurde der Fußgängersteg bei der Lourdeskapelle erneuert, da der alte Steg dem Sicherheitsstandard nicht mehr entsprach.

AUBRÜCKE

Bezüglich der Erneuerung der Aubrücke wurden im abgelaufenen Jahr die Vereinbarungen mit den Grundbesitzern getroffen und die wasser- und naturschutzrechtlichen Verhandlungen abgehalten. Weiters musste aufgrund der Standortverlegung von der Landesstraßenverwaltung eine Zustimmung für die neue Zufahrt eingeholt werden. Die bestehende, aktuelle Einfahrtsmündung soll in Zukunft als Bushaltestelle dienen. Wenn auch der Baustart bis ins Frühjahr 2024 aufgeschoben wurde, können wir uns langfristig über den ausverhandelten Qualitätszugewinn bei der Ausführung der neuen Brücke freuen. Die neue Aubrücke wird in Massivbeton und einer Fahrbahnbreite von 5 Metern errichtet.

WILDBÄCHE

Großen Stellenwert hat für die Gemeinde die jährliche Begehung unserer Wildbäche. Anhand dieser wird ein Maßnahmenkatalog sowie eine Fotodokumentation erstellt. Diese wiederum wird den betroffenen Grundbesitzern mit der Bitte um Räumung von umgestürzten Bäumen aus dem Bachbett vorgelegt. Im Sommer 2023 war zudem für eine Woche über den Betreuungsdienst ein Schreitbagger im Einsatz. Dieser hat den Schrein- und Fischbach an gefährlichen Stellen ins ursprüngliche Bachbett zurückverlegt sowie Gerinne Ertüchtigungen durchgeführt. Diese Maßnahmen dienen einer Vorbeugung vor Hochwasserschäden, ersetzen aber keinesfalls eine Genossenschaftsgründung mit dem Ziel der Errichtung von Hochwasserschutzbauten als Sicherheitszugewinn für das gesamte Ortszentrum.

vorher

nachher

SENIORENAUSFLUG

Unter dem Motto" Wir fahren nicht weit fort und freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein im Ort" verbrachten wir Ende September einen unterhaltsamen Nachmittag mit den Forstauer Senioren in der Vögeialm. Von den Wanderern wurde dem Wetter getrotzt und das gemeinsame Ziel vom Obertauern aus über die Oberhütte in Angriff genommen. Der Großteil entschied sich für die gemütlichere Variante und somit für die direkte Busfahrt in die Vögeialm, wo wir uns alle zum gemeinsamen Mittagsessen einfanden. Vom Team der Vögeialm wurden wir kulinarisch verwöhnt, die Forstauer Tanzlmusi hat unser Beisammensein musikalisch bravourös umrahmt. Danke allen Teilnehmern und Mitwirkenden!

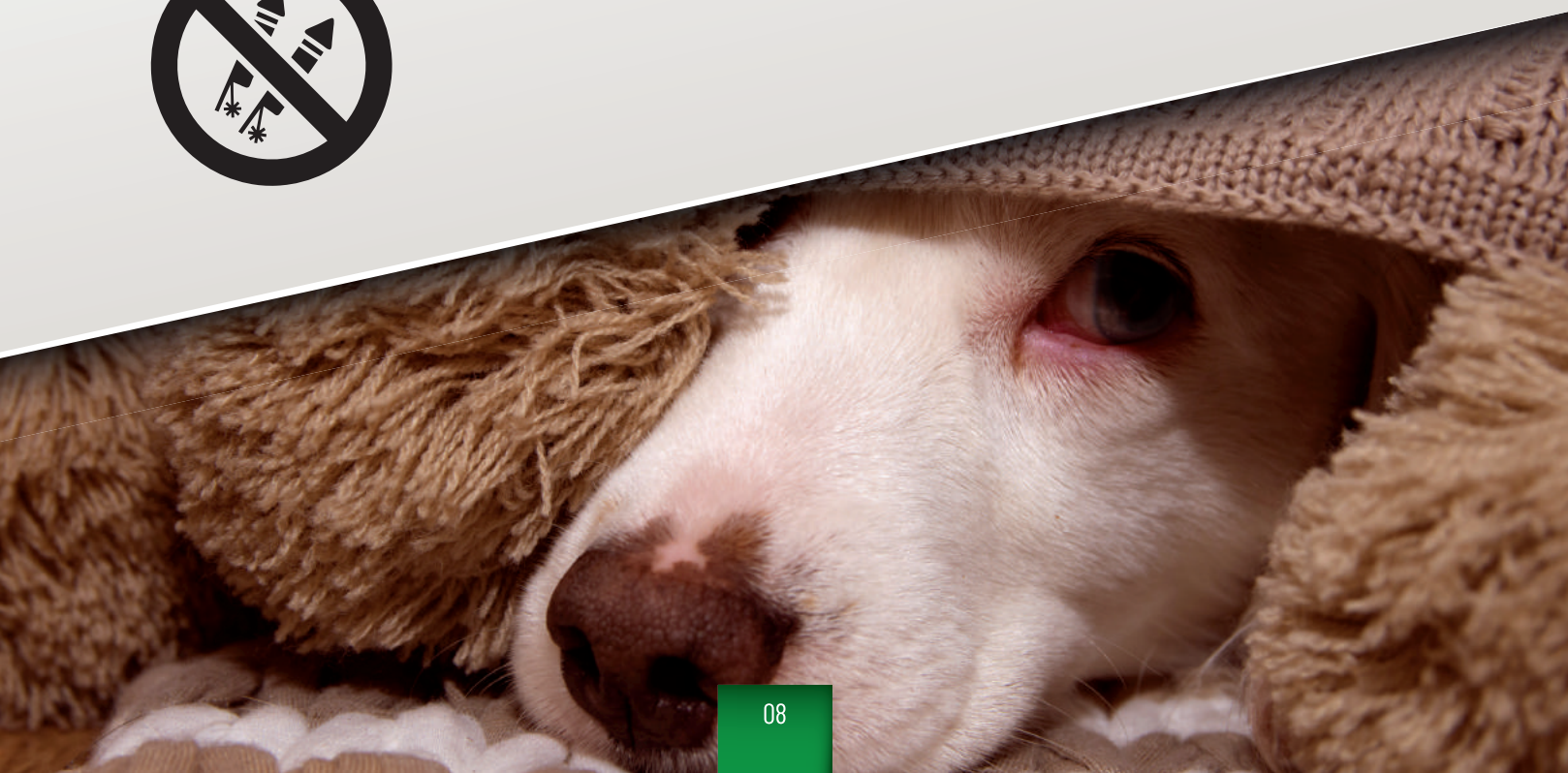
AUCH ZU SILVESTER 2023 KEINE AUSNAHME-VERORDNUNG FÜR PRIVATE FEUERWERKE

Die privaten Feuerwerke zu Silvester stehen immer mehr in der öffentlichen Diskussion. Zum einen gehört für viele Menschen ein Feuerwerk zum Jahreswechsel einfach zum Feiern dazu. Andererseits führen die Silvesterfeuerwerke zu einer enormen Feinstaubbelastung, zu einer Umweltverschmutzung und zu großen Müllbergen in den Orten und auf Feldern. Für Kleinkinder mit einem noch viel sensibleren Gehör als Erwachsene und vor allem auch für die Wild- und Haustiere ist die laute Knallerei zudem eine gesundheitliche Belastung.
Aus diesem Grund gehen immer mehr Gemeinden den Weg eines ´feuerwerksfreien´ Silvesters. Im Ortsgebiet ist generell das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen verboten. Die Gemeinden haben die Möglichkeit, mittels einer Verordnung das Verbot von privaten Feuerwerken -bis Klasse 2 – in Ortsgebieten für eine gewisse Zeit aufzuheben.

Auch die Pongauer Bürgermeister stehen wie jedes Jahr auch heuer wieder vor der Entscheidung, ob eine Verordnung für Genehmigung von Silvesterfeuerwerken im Ortsgebiet erlassen, also Silvesterfeuerwerke für Privatpersonen, erlaubt werden.
In der Bürgermeisterkonferenz wurde 2021 vereinbart, dass in ALLEN Pongauer Gemeinden keine Aufhebung des Verbotes für private Feuerwerke im Ortsgebiet gelten soll. An dieser Regelung wird in diesem Jahr festgehalten.

Neben den Schutz der Umwelt und der Tierwelt war dabei auch wichtig, dass im ganzen Bezirk eine einheitliche Lösung gefunden wird, damit kein Fleckerlteppich an Regelungen entsteht, bei der sich letztendlich die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr auskennen.
Begrüßen wir das neue Jahr 2024 gemeinsam mit viel Freude und Zuversicht, aber ohne laute und umweltschädliche Feuerwerkskörper und setzen wir im Pongau ein Zeichen für eine umwelt- und klimafreundliche Zukunft.

EINTEILUNG ARTIKEL	GEGENSTAND	ALTER
Kategorie F1	Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen	12 Jahre
Kategorie F2	Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen	16 Jahre
Kategorie F3	Feuerwerkskörper, die eine mittlere Gefahr darstellen	18 Jahre & Bewilligung erforderlich
Kategorie F4	Feuerwerkskörper, die eine große Gefahr darstellen	18 Jahre & Bewilligung erforderlich



INFORMATION – AUSLIEFERUNG „GELBE SÄCKE“ FÜR PRIVATE HAUSHALTE / 240 LITER SÄCKE FÜR VERMIETUNG

Aufgrund einer organisatorischen Übereinkunft mit der ARA ist es erforderlich, die Erstausstattung von den „Gelben Säcken“ direkt an die Haushalte auszuliefern. Die Zustellung für das Jahr 2024 erfolgt wieder durch die Mitarbeiter der Gemeinde Forstau. Dabei wird jedem Haushalt im Gemeindegebiet Forstau eine Rolle „Gelber Sack“ (13 Stück) zugestellt. Wie bereits in der Gemeindezeitung 2022 informiert wurde, ist der „Gelbe Sack“ nur für den privaten Haushalt zu verwenden.

Vermieter sind angehalten, die transparenten 240 Liter Säcke von der Firma Höller zu verwenden. Diese Säcke sind im Gemeindeamt erhältlich. Der Preis beläuft sich auf 1,00 € pro Sack.

TRINKWASSER-PRÜFBERICHT

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameterwerte	TWV 304/2001 Indikatorwerte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme						
Lufttem eratur vor Ort	°C	**2 0**				
Sensorische Untersuchungen						
Geruch vor Ort		**eruchlos**				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		**eschmacklos**				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		**farblos, klar, ohne Bodensatz**				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Mikrobiologische Parameter						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	**4**	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	**0**	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	**0**	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	**0**	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	**0**	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Physikalische Parameter						
Wassertem eratur vor Ort	°C	**7 9**	0		25 39)	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	S/cm	**139**	5		2500	EN 27888 : 1993-09
H-Wert vor Ort		**7 0**	0		6,5 - 9,5 8)	EN ISO 10523 2012-02
Chemische Standarduntersuchung						
Ammonium NH4	m /l	**<0 01**	0,01		0 5 8)	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid Cl	m /l	**<1**	0 7		200 9)	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat NO3	m /l	**<1**	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	m /l	**<0 025**	0,025	1		-
Nitrit NO2	m /l	**<0 01**	0,01	0 1 1)		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO4)	mg/l	**4,8**	1		250 9) 16	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium Ca	m /l	**18 7**	1		400 19)	EN ISO 17294-2 2016-08
Eisen Fe	m /l	**0 044**	0 01		0 2 34)	EN ISO 17294-2 2016-08
Kalium K	m /l	**<0 5**	0 5		50 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Ma nesium M	m /l	**9 60**	1		150 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Man an Mn	m /l	**<0 005**	0 005		0,05 35)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium Na	m /l	**0 74**	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säureka azität bis H 4,3	mmol/l	**1 64**	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
H dro encarbonat	m /l	**97 0**	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	**4 59**	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	**4,82**	0,5		>8,4 22) 19	DIN 38409-6 (H 6) 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkatien)	mmol/l	**0 86**				DIN 38409-6 (H 6) 1986-01
Summenparameter						
Oxidierbarkeit	mg O2/l	**<0,10 NWG**	0,25		5 15)	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

SICHERHEIT IST SICHER G'SCHEIT!

Die A10 Tunnelerneuerung.

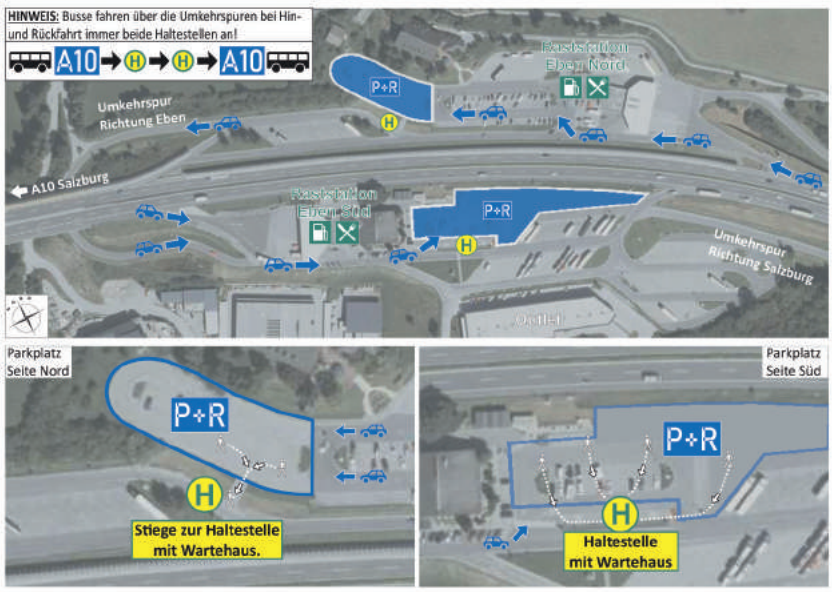
NEUE PARKMÖGLICHKEITEN IN EBEN

- PENDLERPARKPLÄTZE RASTSTATION EBEN NORD UND SÜD.
- DIREKTER UMSTIEG AUF DIE BUSLINIEN - SALZBURG UND RETOUR.

Seit 12. September erneuert die ASFINAG auf der A10 Tauern Autobahn zwischen Golling und Werfen fünf Tunnel und bringt die Sicherheitseinrichtungen auf den neuesten Stand der Technik. Um Verzögerungen abzufedern, wurde gemeinsam mit den Mobilitätspartnern ein umfangreiches Maßnahmenpaket geschnürt.

Unter anderem hat die ASFINAG entlang der A10 im Pongau und Lungau **500 neue Pendlerparkplätze** errichtet – und damit die Voraussetzung für die Bildung von Fahrgemeinschaften und den Umstieg auf den öffentlichen Verkehr geschaffen. Damit kommt man komfortabel und kostengünstig in die Landeshauptstadt und zurück. Weiterer Vorteil: ÖPNV-Busse dürfen den Pannenstreifen benutzen und fahren damit am Stau vorbei. Der Fahrplan der Linie 270: salzburg-verkehr.at/a10.

192 Pendlerparkplätze stehen an der Raststätte Eben Nord und Süd bereit und bieten eine ideale Umstiegsmöglichkeit – u.a. auf die Linie 270.



Raststätte Eben:

Nahtloser Umstieg auf Bus in beiden Fahrtrichtungen

Die Pendlerparkplätze an der Raststätte Eben sind in beiden Fahrtrichtungen zugänglich. Busse fahren über die Umkehrspuren bei Hin- und Rückfahrt immer beide Haltestellen an.
Damit ist der sichere Umstieg zum abgestellten Fahrzeug gewährleistet.
Auch die An- und Abfahrt mit dem PKW gestaltet sich durch die öffentlichen Umkehrschleifen bei der Raststätte äußerst komfortabel und flexibel.

Zur optimalen Planung rufen Sie die Echtzeit-Auslastungszahlen rund um die Uhr hier ab:
asfinag.at/a10

A|S|F|i|N|A|G
GUTE FAHRT, ÖSTERREICH!

Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2023, 24-Stunden erreichbar

Krisenintervention Salzburg	0662 433351
Telefonseelsorge Notrufnummer	142
Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen	
Frauenhelpline gegen Gewalt	0800 222555
Schutzunterkünfte Bundesland Salzburg	0800 449921
Frauennotruf Innergebirg	0664 5006868
Frauenhaus Pinzgau	06582 743021
Männerinfo	0800 400777
Telefonische Gesundheitsberatung	1450
Kindernotruf	0800 567567
Krisenhotline für Schwangere	0800 539935
Hebammenzentrum Oberpinzgau	0664 1903130
Rat auf Draht: für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen	147
Polizei	133
Rettung	144
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte	
per SMS und Fax	0800 133133
gehoerlosennotruf@polizei.gv.at, www.dec112.at (App)	

Diese Information wurde zusammengestellt von:

Forum Familie – Elternservice des Landes Salzburg ,
www.salzburg.gv.at/forumfamilie , facebook.com/forumfamilie

Forum Familie

salzburger bildungswerk

LAND SALZBURG

UNSERE QUALITÄT GEHÖRT DEN KINDERN!

LEHRGANGS-START JÄNNER 2024

TEZ ÜBER 30 JAHRE
KINDER IN GUTEN HÄNDEN

KLEINE MENSCHEN BRAUCHEN SO GROSSE HERZEN WIE DEINS!

DESWEGEN SUCHEN WIR DICH!

Du hast Freude an der Arbeit mit Kindern?
Du möchtest zu Hause arbeiten?
Du willst deine Arbeitszeiten selbst bestimmen?
Vielleicht hast du sogar eigene Kinder, die du mitbetreuen möchtest?

ALL DAS IST BEI UNS MÖGLICH!

Beim Tageselternzentrum, dem größten Anbieter familiennaher Kinderbetreuung im Bundesland Salzburg mit über 30 Jahren Erfahrung.

DER NÄCHSTE LEHRGANG STARTET IM JÄNNER 2024

Die Anstellung erfolgt über das TEZ. Die Kosten für den sechsmonatigen, berufsbegleitenden Lehrgang werden vom TEZ übernommen.

Bewirb dich jetzt für den Beruf mit dem Lächeln

Nähere Infos & Kontakt unter: 0662 871750, office@tez.at

www.tez.at

TAGESELTERNZENTRUM | KLEINKINDGRUPPEN | BETRIEBSTAGESSTÄTTEN | QUALITÄTSMANAGEMENT

ZENTRUM FÜR TAGESELTERN IN SALZBURG · A-5026 Salzburg · Albert-Birkle-Straße 4 · Telefon: 0662/87 17 50 · office@tez.at

NEUES AUS DEM STANDESAMTSVERBAND RADSTADT, FORSTAU UND UNTERTAUERN

GEBURTEN 2023:

Franz Stefan Nießl	**Ort 6/1**	**19.02.2023**
Leo Salchegger	**Sonnberg 44**	**17.03.2023**
Leonie Stangl	**Ort 174/Top 3**	**07.06.2023**
Linn Habersatter-Kahr	**Kainprecht 161**	**27.09.2023**
Mina Habersatter-Kahr	**Kainprecht 161**	**27.09.2023**
Felian-Luca Kocher	**Ort 174/Top 5**	**02.11.2023**

STANDESAMTL. TRAUUNGEN 2023:

keine Trauungen 2023

STERBEFÄLLE:

Sigrid Schilcher	**Draxler 36**	**† 06.01.2023, im 48. LJ**
Franz Kornberger	**Salzburg**	**† 14.01.2023, im 59. LJ**
Josef Buchsteiner	**Boden 81**	**† 27.05.2023, im 92. LJ**
Stefan Guderna	**Marchegg**	**† 11.07.2023, im 79. LJ**
Eduard Kocher	**Ort 84**	**† 11.08.2023, im 88. LJ**

KOSTENLOSE PFLEGEBERATUNG DES LANDES – SPRECHTAGE IM GEMEINDEAMT RADSTADT

Wer Pflege benötigt, hat oft viele Fragen:
- **Welche Pflegeleistung gibt es?**
- **Welchen Pflegedienste nehme ich in Anspruch?**
- **Wie beantrage ich Pflegegeld?**
- **Welche Hilfsmittel gibt es?**
- **Wie finanziere ich das alles?**

Die Beratung in Radstadt erfolgt durch professionelle Pflegeberaterinnen, die im Bezirk Pongau stationiert sind.

Es beraten:
DGKP Marlene Pichler und DGKP Eva Schaupper
persönlich nach Vereinbarung.
E-Mail: pflegeberatung@salzburg.gv.at
Telefon: +43 662 8042-3696

Die Pflegeberatung des Landes hält im Gemeindeamt Radstadt (Stadtplatz 17, 5550 Radstadt) regelmäßig Sprechstunden (jeweils von 14 bis 16 Uhr) an folgenden Terminen ab:

11. Dezember 2023
15. Jänner 2024
12. Februar 2024
18. März 2024
15. April 2024
13. Mai 2024

Um Voranmeldung unter +43 662 8042 3696 wird gebeten.

KINDERGARTEN | von Nadja Moser und Andrea Maunz

Liebe Forstauerinnen und Forstauer!
Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und auch im Kindergarten wurde in diesem Jahr wieder viel erlebt.
Zu Beginn möchte ich mich bei euch vorstellen. Mein Name ist Nadja Moser und ich habe seit September die Leitung des Kindergartens und gruppenführende Pädagogin in der Sonnengruppe übernommen. In den letzten Jahren konnte ich vielfältige Erfahrungen im Bereich Kindergarten und Frühförderung sammeln und freue mich auf die Zeit im Kindergarten Forstau.

„LASST UNS FROH UND MUNTER SEIN..."

Oh, wie spannend. Während wir im Turnsaal sind, sehen wir auf einmal den Nikolaus vor dem Fenster vorbeigehen. Natürlich besuchte er die Kinder und horchte den schönen Liedern und Gedichten zu. Bevor er wieder weiterziehen musste, bekam jedes Kind noch ein Nikolaussackerl überreicht. DANKE lieber Nikolaus für deine Gaben und deinen Besuch!

WANDERTAG ZUM MONTANINGER HOF

Im April borgte uns Kocher Marina einen Brutautomaten, damit wir im Kindergarten Hühnereier ausbrüten konnten. In Verbindung mit unserer Spürnasenecke war es den Kindern möglich, naturwissenschaftliche Einblicke zu gewinnen und die Entwicklung vom Ei zum Huhn beobachten und miterleben zu können. Im Anschluss an dieses Projekt hatten wir das Glück, dass wir von Kocher Greti zu einem Besuch eingeladen wurden. Dabei konnten wir den Wachstumsfortschritt der ausgebrüteten Hühner sehen.

UNSER ABSCHLUSSFEST

Bei prächtigem Wetter und vielen Leckereien, welche die Eltern mitgebracht haben, verabschiedeten wir unsere Schulkinder. Leider mussten wir uns auch von Julia Kocher, die in die Babypause ging, und Eva Stocker, die sich beruflich veränderte, verabschieden. Wir wünschen beiden alles Gute für die weitere Zukunft und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen. Ebenso möchten wir uns bei Monika Schaumberger für die tatkräftige Unterstützung in der Übergangszeit, bis zum Start ins neue Kindergartenjahr, bedanken. Die Kinder haben sie schnell ins Herz geschlossen.

Wir gratulieren Julia und Manuel Kocher recht herzlich zur Geburt ihres Sohnes Felian Luca und heißen ihn hier auf Erden „Herzlich Willkommen"!

START INS NEUE KINDERGARTENJAHR

Seit Herbst ist der Kindergarten eingruppig. Die Kinder der Regenbogengruppe wechselten in die Sonnengruppe und zwei neue Kinder durften wir ebenfalls begrüßen. Insgesamt freuen wir uns nun über 25 Kindergartenkinder, die sich alle sehr wohl in der Sonnengruppe fühlen. Mit spannenden Spielen, gemeinsamen Bauwerken und Basteleien sowie vielem Singen, haben wir uns kennen gelernt und neue Freundschaften geschlossen.

ERNTEDANKFEST

Auch heuer haben wir wieder Erntedank im Kindergarten gefeiert. Die Kinder bastelten ihre Erntedankkörbe, es wurde gebacken und gekocht. Zum Abschluss fand ein lustiges Rollenspiel zur Geschichte „Der Kartoffelkönig" statt, bei dem die Kinder in verschiedene Rollen schlüpfen konnten.

AUSFLUG ZUM FAMILIENHOTEL UNTERREITH

Die Sonnengruppe wurde heuer ins Hotel Unterreith zum Pizza backen eingeladen. Die Kinder wurden von Franz mit dem Unterreith-Express abgeholt und nach einer lustigen und abenteuerlichen Fahrt vor dem Eingang abgesetzt. Jedes Kind durfte dann mit Patricia und Stefan seine eigene Pizza backen. Während die Pizzen im Ofen brutzelten, erkundeten wir den Spielplatz und fütterten die Tiere vor dem Hotel. Im Anschluss genoss jedes Kinder seine selbstgemachte Pizza. Was für ein schöner Tag!
Vielen DANK an Familie Unterreith für die Einladung. Wir hatten viel Spaß und Freude bei euch!

„STERNE HOCH AM HIMMELSZELT, FUNKELN IN DER NACHT"

Ganz nach diesem Motto fand auch heuer wieder unser Laternenfest statt und jedes Kind funkelte mit seiner selbstgestalteten Sternenlaternen durch die Nacht. Die Kinder konnten voller Begeisterung und Freude ihre Laternenlieder und Gedichte in der Pfarrkirche Forstau präsentieren und zum Abschluss die Martinslegende als Klanggeschichte und Theater vorführen. Nach dem Laternenumzug zum Kindergarten, haben wir das Fest bei gemütlichen Beisammen sein, leckerer Jause, Glühwein und Punsch ausklingen lassen.

Zum Abschluss möchten wir uns bei den Familien und allen Helfern herzlich für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedanken.
Nadja Moser und Andrea Maunz

BERICHT AUS DEM SCHULLEBEN

Im Schuljahr 2023/24 besuchen 32 Kinder unsere Schule. Klassenlehrerin der 1. Klasse, 1. und 2. Schulstufe mit 20 Kindern, ist **VD Karin Messner**. Klassenlehrerin der 2. Klasse, 3. und 4. Schulstufe mit 12 Kindern, ist **VL Celina Fink**. **VOL Renate Pilz** hält alle Mathematikstunden. **Dipl. Päd. Vanessa Schnitzer** hält 12 Reststunden.
Seit diesem Schuljahr wird an unserer Schule eine schulische Nachmittagsbetreuung angeboten. An 2 Tagen bekommen die Kinder vom Restaurant Unterreith ein 2-gängiges Mittagessen, danach stehen ihnen Vanessa Schnitzer und die beiden Freizeitbetreuerinnen **Bibiana Ertl** und **Miriam Schaupper** beim Erledigen der Hausübung zur Seite. Danke an die beiden für die sehr abwechslungsreiche und kreative Gestaltung des restlichen Nachmittags.
Traditionsgemäß möchte die Volksschule Forstau einen Einblick in die vielfältige Unterrichtsarbeit des vergangenen Schuljahres 2022/23 geben.

SCHWIMMTRAINING

In Kooperation mit dem ASKÖ Landesverband durften alle Schulkinder unserer Schule im Herbst vier Freitage ihren Sportunterricht im Erlebnisbad Schladming verbringen.
Durch verschiedene Übungen wurde fleißig an der Schwimmtechnik gefeilt, wodurch unsere Schüler ihren Schwimmstil und ihre Kondition verbessern konnten.
Wir bedanken uns herzlich bei unserer Schwimmtrainerin Alex, die hier mit viel Eifer und Motivation dabei war, sowie bei der Gemeinde Forstau, die die Kosten für die Taxifahrten nach Schladming übernommen hat.

LESEWELTEN – BUCHAUSSTELLUNG

Wir legen sehr viel Wert auf die Leseerziehung unserer Schüler und wollen die Freude am Lesen engagiert fördern. Aus diesem Grund haben wir an unserer Schule die Lesewelten- Buchausstellung mit vielen neuen Büchern angeboten. Die Kinder hatten eine Woche lang Zeit in vielen interessanten Büchern zu schmökern. Außerdem gab es die Möglichkeit die Bücher zu bestellen. Dieses Angebot wurde auch fleißig genutzt und auf den weihnachtlichen Wunschzettel geschrieben.
Bei dieser Gelegenheit möchten wir Lehrerinnen uns bei den zahlreichen Bücherspenden bedanken, die wir immer wieder erhalten.

DIGITALE TAFELN

Kurz vor den Weihnachtsferien freuten wir uns alle sehr. Da wurden in der 2. Klasse und in der Matheklasse die neuesten Whiteboards montiert. Nun sind alle Klassen unserer Schule mit modernen, zeitgemäßen Tafeln ausgestattet. Außerdem konnten wir noch 2 Tablets anschaffen. Jetzt macht das Lernen richtig Spaß!!

WEIHNACHTSSPIEL

Nach 2 Jahren „Corona-Pause" konnte wieder unser traditionelles Weihnachtsspiel stattfinden. Fleißig wurde seit dem Herbst für die Lieder und das Hirtenspiel geprobt. Auch alle Instrumentalschüler zeigten ihr Können. Die zahlreichen Zuschauer freuten sich über die Darbietungen der Kinder und spendeten viel Applaus.

THEATERFAHRT NACH SALZBURG

Die Aufregung bei den Kindern war groß! Gemeinsam mit den Schulanfängern aus dem Kindergarten fuhren wir nach Salzburg und besuchten dort die Theatervorstellung „Das Hausgeisterhaus".
Es war für uns alle ein toller Vormittag.

BESUCH IN DER GEMEINDE

Nachdem die Kinder der 3. und 4. Stufe im Rahmen des Sachunterrichts fleißig über ihre Heimatgemeinde gelernt haben, durften wir zum Abschluss den Herrn Bürgermeister in der Gemeinde besuchen. Zuerst gab es eine Führung durch die Amtsräume. Danach haben wir im Sitzungszimmer die vorbereiteten Fragen an den Bürgermeister stellen dürfen. Außerdem gab es noch eine sehr interessante PowerPoint Präsentation über Forstau. Vielen Dank an Josef Kocher, dass er sich die Zeit genommen hat und ein großes Danke für die tollen Chronik Bücher, die wir in die Schule mitnehmen durften.

JÄGER ZU BESUCH

Revierjäger Herbert Huemer besuchte uns gemeinsam mit seinem Kollegen Josef Rettensteiner in der Schule und berichtete aus ihrem Berufsalltag. Sie brachten zahlreiche Trophäen mit, die nicht nur besichtigt, sondern auch „befühlt" werden durften. Zum Abschluss wurde noch über das richtige Verhalten im Wald gesprochen.

KÄNGURU DER MATHEMATIK

Die Kinder der 2., 3. und 4. Stufe nahmen im März am Känguru-Wettbewerb teil und traten damit gegen über 100.000 Teilnehmern aus ganz Österreich an. Innerhalb von 60 Minuten mussten dabei teils sehr knifflige mathematische Aufgaben gelöst werden. Die schulinterne Siegerehrung fand wenige Tage später im Pausenraum statt.
Simon Rettensteiner erreichte eine tolle Platzierung und wurde zu einer besonderen Ehrung nach Salzburg eingeladen.

SCHMETTERLINGSPROJEKT

Im Mai zogen im Klassenzimmer der 1. und 2. Stufe fünf kleine Tiere ein. Die neuen Mitbewohner bewiesen schnell, dass Raupen nicht grundlos den Ruf haben, sehr gefräßig zu sein. Die Kinder konnten ihnen beim Wachsen regelrecht zusehen und staunten sehr darüber, wie sie täglich an Größe zulegten. Besonders spannend war es, die kleinen Lebewesen unter dem Mikroskop zu beobachten. Nachdem sie sich verpuppt hatten, war tagelang Geduld angesagt. Doch schließlich war es so weit und fünf Schmetterlinge zwängten sich aus ihrem Kokon. Somit hieß es Abschied nehmen von den lieb gewonnen Mitbewohnern.

FRONLEICHNAM

Zu Fronleichnam nahm die Schule wieder an der Prozession teil. Diesmal auf ganz besondere Weise. In den Wochen davor machten sich die Kinder der 3. und 4. Stufe fleißig an die Arbeit, um eine schuleigene Prozessionsfahne zu bedrucken. Finanziell unterstützt hat dieses Projekt dankenswerterweise die Pfarre Forstau. Beim Fronleichnamsgottesdienst wurde die Fahne feierlich gesegnet und anschließend zum ersten Mal stolz von den Kindern der 4. Stufe getragen. Wir freuen uns auf viele weitere Prozessionen mit unserer schönen Schulfahne.

EISRIESENWELT UND HOHENWERFEN

Das war ein erlebnisreicher Ausflug! Die Kinder der 3. und 4. Stufe besuchten Ende Juni die größte Eishöhle der Welt, die Eisriesenwelt in Werfen. Dort gab es faszinierende und spektakuläre Eisformationen zu bewundern. Insgesamt mussten wir 1400 Stufen bewältigen. Die Beleuchtung durch die Handlampen ist immer wieder besonders eindrucksvoll! Danach ging es noch auf die Burg Hohenwerfen, wo wir eine sehr informative Burgführung hatten. Nach der Greifvogelschau fuhren wir wieder nach Forstau zurück.

ABSCHLUSSFAHRT 4. STUFE

Nach 4 gemeinsamen Volksschuljahren heißt es Abschied zu nehmen. Deshalb haben wir noch einen wundervollen Tag im Erlebnispark Straßwalchen mit voller Action und Nervenkitzel verbracht. Highlight war die neue Riesenschaukel „Pendula".

LIEBE SCHWESTERN UND BRÜDER IN DER PFARRE FORSTAU, LIEBE GÄSTE!

„Macht hoch, die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich!" So singen wir in einem alten, bekannten Adventlied.
Ja, tatsächlich ist der Advent die Zeit im Kirchenjahr, wo wir unserem Warten und unserer Sehnsucht nach dem Herrn Ausdruck verleihen. Wir warten auf den, der von sich behauptet hat, dass er ein König ist, dessen Reich nicht von dieser Welt ist. Er ist der König der Barmherzigkeit, so bekennen wir und mit ihm kommt das Reich der Gerechtigkeit, der Liebe und des Friedens, jenes Friedens, den die Welt nicht geben kann. Diese Wirklichkeit lässt besonders aufhorchen im Angesicht der Kriege und der Friedlosigkeit unserer Tage.
Die Titelseite unseres diesjährigen Weihnachtspfarrbriefes des Pfarrverbandes zeigt in der Stadtpfarrkirche Radstadt anstelle des üblichen Jesuskindes in Windeln das Prager Jesuskind, das als König mit einer Krone auf dem Kopf und einem roten Königsmantel dargestellt ist. Diese Darstellung möchte ausdrücken, dass das neugeborene Jesuskind der König der ewigen Herrlichkeit ist, dessen Reich kein Ende hat und uns alle in dieses Reich einlädt.
Nur noch wenige Wochen, dann ist das Jahr 2023 zu Ende! Doch im Rückblick bleibt manches besorgniserregend und wir wissen nicht, wie es endet. Nicht selten fühlen wir uns am Ende unserer Kräfte oder wir sind mit unserer Weisheit am Ende. Es ist immer noch Krieg auf der Welt und eben kein Friede bei vielen Menschen, tragischerweise auch nicht im Heiligen Land, ganz zu schweigen von der Ukraine und vielen anderen Ländern. Die Welt scheint immer irgendwie am Ende zu sein.
Doch wie ist es ganz persönlich bei dir?
Mit Advent und Weihnachten geht zwar das Kalenderjahr zu Ende, doch auch jedes Mal am 1. Advent beginnt wieder ein neues Kirchenjahr.
Gott will, so glaube ich, jeden Menschen zurufen: „Du, ich kann mit dir etwas anfangen. Ich will mit dir sein." Advent ist keine gemütliche Abendstimmung, sondern frische Morgenluft, Aufbruch! Der Evangelist Lukas sagt: „Legt euren Gürtel nicht ab und lasst eure Lampen brennen. Seid wie Menschen, die auf die Rückkehr ihres Herrn warten, der auf einer Hochzeit ist und die ihm öffnen sobald er kommt und anklopft." (Lk 12,35-36)
Als Christen dürfen wir offene und freie Menschen sein. Die Welt kann für uns nie genug sein. Sie ist sinnlos ohne Gott, der alles gemacht hat aus seiner reinen Liebe.

Wenn wir ehrlich sind, stellen wir aber fest, dass Gott in unserer Gesellschaft kaum noch zu finden ist, wir haben höchstens noch ein bisschen christliche Kultur. Leute, die wirklich tief und überzeugt glauben, erregen oft Verwunderung oder gar Unverständnis. Meine Einladung ist aber trotzdem: Feiern wir das Weihnachtsfest nicht ohne Gott, der doch wirklich zur Welt gekommen ist! Das geht vor allem, in dem ich ihm Platz in meinem Herzen gebe, denn mein Herz ist ein Platz mit einer unstillbaren Sehnsucht. Die ganze Welt ist viel zu klein für meine große Sehnsucht für immer ein geliebter Mensch zu sein, ein Mensch ohne Ablaufdatum.
Die Engel können in der Heiligen Nacht ein Lied davon singen, dass Gott wunderbar ist und den Menschen wunderbar findet (siehe das Weihnachtsevangelium Lk 2,14). Gott tut das im wahrsten Sinne des Wortes. Er findet den Menschen wirklich, indem er selbst Mensch wird. Gott findet uns wunderbar in seinem Sohn Jesus Christus. Ohne Jesus fehlt mir zwar vielleicht nichts an Gemütlichkeit, es fehlen keine Kekse, auch keine schönen Feiertage und keine Geschenke. Aber sicher ist: Ohne Jesus fehlt mir jemand, der mich für immer liebt, der mir die Sünden nimmt und ewiges Leben bringt. Ohne Jesus fehlt der Retter der Welt. Ohne Jesus fehlt uns Gott! Deshalb müssen wir Jesus überall unbedingt einen Platz geben.
An Weihnachten werden die Kirchen zwar wieder sichtbar voller sein, in uns selbst allerdings muss jeden Tag noch mehr Platz sein und Raum für Gott.
Gott den Platz zu lassen, ist Voraussetzung, um Gott zu erfahren und wirklich Weihnachten zu feiern mit der Hauptperson, dem Geburtstagskind, mit Jesus.
So brauchen wir den freien Platz für Jesus in unserem Herzen, in unseren Häusern und in unseren Pfarren.
Es ist wichtig, dass wir verstehen, das unsere Kirchen und kirchlichen Gebäude dafür da sind, offen zu sein als Begegnungsräume mit Gott, der in Jesus zur Welt gekommen ist, der zu uns nach Hause kommen will, auch zu dir.

Ich freue mich, wenn wir uns die kommenden Tage sehen. Ich lade herzlich zur Mitfeier der Advent- und Weihnachtsgottesdienste ein.

Euch allen ein frohmachendes Fest der Geburt des Herrn
und SEINEN Segen im neuen Jahr 2024.

Euer Pfarrer

Mittendrin.....

... ist das Motto dieser Funktionsperiode des Pfarrgemeinderates.
Ein Blick über das vergangene Kirchenjahr. Es wurden wieder viele schöne Feste gemeinsam gefeiert. Die Pfarrgemeinschaft lebt von den vielen Beiträgen und Mithilfen jedes einzelnen Christen zum guten Miteinander und Gelingen.

DAS KIRCHENJAHR IM ÜBERBLICK

Advent heißt Ankunft. Am 1. Adventsonntag mit Hl. Messe und der Segnung der Adventkränze, der Kerzen und des Weihrauches begann das neue Kirchenjahr. Wie jedes Jahr war die Rorate-Messe um 6 Uhr bei Kerzenschein und Bläserweisen etwas Besonderes. Ein herzliches Vergelt´s Gott an die Bläser und an unsere Wirtsleute für das anschließende Rorate-Frühstück.
Es geht auf den Höhepunkt – den Weihnachtsfestkreis – zu.
Die feierliche Christmette am Heiligen Abend um 22:00 feierte Pater Markus mit uns und wurde von der Musikkapelle, den Bläsern umrahmt.
Besonders geehrt hat uns, dass wir am Silvesterabend den Jahres-Dank-Gottesdienst mit Weihbischof Hansjörg Hofer feiern durften, der sich als Aushilfspriester die Pfarre Forstau wünschte.
Der Höhepunkt des Kirchenjahres ist die Feier der Osterliturgie. Die Auferstehungsfeier zelebrierte Pater Markus.

Am spielerisch gestalteten Kinderrosenkranz nahmen 10 Kinder und 6 Erwachsene teil. Es wird auch die KinderKirche mit den Kindern spielerisch, musikalisch gestaltet und den Kindern - kindgerecht – vermittelt. Kinder sind am Leben Jesus so interessiert, dass uns die Zeit meistens zu kurz wird.

Weitere Feste waren: Familiensonntag mit Kinderkirche, Erstkommunionfeier, Floriani, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam, Firmung in Radstadt, Maria Himmelfahrt, Jubelpaare-Gottesdienst, Kirchweihfest, Erntedank, Anbetungstag, Nacht der 1000 Lichter, Allerheiligen, Allerseelen, Patrozinium, Kriegerjahrtag und Christkönigsfest.

Ein herzliches Dankeschön der Volksschule, der Religionslehrerin Celina Fink für die gute Zusammenarbeit. Zu Recht können die Schüler auf ihre kunstvoll gestaltete Schülerfahne mit dem Symbol, dem Brot Christi, stolz sein, die sie zu Fronleichnam und Erntedank ausführten. Die Fahne wurde vor der Prozession von Pater Andreas noch gesegnet. Fronleichnam, Anbetung und Kommunion, hier erlebt man besonders die Gegenwart Jesu in der verwandelten Hostie, die in unserer kostbaren Monstranz zugegen ist.
Am Anbetungstag durften die Kinder der 3. und 4. Stufe im Rahmen des Religionsunterrichts unter Anleitung von Sr. Monika eine Anbetungsstunde miterleben und spüren, dass Jesus im eucharistischen Brot gegenwärtig ist. Die Kinder haben diese kurze Auszeit vom Schulalltag mit Musik und Gebet sichtlich genossen.
Für die weiteren Veranstaltungen im Pfarrverband wurden die Einladungen an der Anschlagtafel angebracht.
Auch das Gesellige durfte nicht zu kurz kommen: Es gab wieder ein Eisstockschießen in Untertauern und gewonnen hat die Gruppe mit dem Siegermoa Josef Buchsteiner.
Es gab Hl. Messen im Pfarrverband, Ökumenische Gottesdienste und diverse Vorträge im Pfarrsaal in Radstadt. Weiters fand eine Pfarrverbands-Wallfahrt nach Gurk und ein Bittgang nach Werfenweng statt.

DANKE!

Ein herzliches DANKE an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, die im vergangenen Jahr ihre Dienste leisteten. Nur gemeinsam ist ein Gelingen des Pfarrlebens möglich.
Danke an Herrn Pfarrer Frank Cöppicus-Röttger, den Aushilfspriestern, der Pastoralassistentin Sr. Monika, dem Pfarrgemeinderat, den Ministranten und deren Betreuer, den Mesnern, der Religionslehrerin, den Lektoren, den Zechpröbsten, dem Kantor, der Sekretärin Cathleen Gehrke, Herrn Jäger Josef für die Vertretung in der Kanzlei, der Musikkapelle und anderen Musikgruppen, der Organistin und den Gesangsgruppen. Danke auch für den Blumen- und Adventkranzschmuck in der Kirche und für die diversen Kerzengestaltungen. Ein Dank den Seniorenbetreuerinnen, den Caritassammlerinnen, den Zeitungsausträgerinnen, der Kirchenreinigung und die Reinigung der Wäsche, den Betreuern der verschiedenen Kapellen, die Betreuung des Kirchenvorplatzes, der Gemeinde, der Schule und Kindergarten, den Vereinen, und allen Spendern und Wohltätern und danke für euer Gebet.
Euch allen sei gedankt für euren Einsatz.
Wir brauchen jede Hilfe, sowohl in der Vorbereitung als auch in der Durchführung. Wer mithelfen möchte, bitte im Pfarrsekretariat oder beim Pfarrgemeinderat melden. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

STERNSINGEN

Am 6. Januar 2023 feierten wir den Festgottesdienst mit den Sternsingern. Herzlichen Dank für eure Spenden, den Kindern für das Singen, danke an Barbara Neureiter mit ihren Helfern für die Organisation.
Auch im Januar 2024 werden unsere Sternsinger wieder unterwegs sein. Am Donnerstag, den 04. Januar und am Freitag, den 05. Januar 2024 ab 15 Uhr gehen sie wieder von Haus zu Haus und bringen den Segen für das ganze Jahr in die Haushalte und zu den Familien. Wir bitten wieder um eine freundliche Aufnahme und um eine Spende.

ERSTKOMMUNION

Am 23. April 2023 fand für die Kinder der 3. Klasse Volksschule die Erstkommunion statt. Vera, Mia, Julia und Jakob fieberten diesem Tag schon entgegen. Religionslehrerin Celina Fink bereitete die Kinder wie gewohnt sehr gut auf ihren großen Tag vor. Natürlich durften die Erstkommunion-Kinder auch bei der Fronleichnamsprozession nochmals in ihren Kutten teilnehmen.

Die Erstkommunion 2024 wird am 21. April stattfinden.

FIRMUNG

Die Firmvorbereitung und die Firmung fanden auch dieses Jahr wieder in Radstadt statt. Sieben Forstauer Jugendliche durften am 24. Juni 2023 das Sakrament der heiligen Firmung von Firmspender Domkap. Mag. Tobias Giglmayr empfangen.
Dies waren Eva Buchsteiner, Lea Kornberger, Roman Grünwald, Luca Höll, Markus Huemer, Jonas Kocher und Simon Zwisler.
Die Firmung 2024 findet am 30. Juni wieder in Radstadt statt.

ABSCHIED MONIKA BUCHSTEINER

Das Erntedankfest war auch ein weiterer Grund zum Danken: Dem Herrn Pfarrer Frank Cöppicus-Röttger für 10 Jahre Priesterdienst im Pfarrverband und auch für uns in Forstau.
Ein großes Dankeschön ging auch an Monika Buchsteiner für 10 Jahre Betreuung der Ministranten. Alle Ministranten, die in ihrer Zeit ausgebildet wurden, waren anwesend und überreichten ihr zum Dank eine Rose.

JUBELPAARE

Am 3. September 2023 wurden die Jubelpaare dieses Jahres eingeladen und von Pfarrer Frank Cöppicus-Röttger gesegnet. Wir gratulieren allen Jubelpaaren recht herzlich und wünschen für das weitere gemeinsame Eheleben alles Gute und Gottes Segen.

25 Jahre: Martina & Reinhold Gappmaier
25 Jahre: Marietta & Robert Kocher
50 Jahre: Siglinde & Erwin Zwisler
50 Jahre: Rosina & Michael Neureiter

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK – VORTRAG UND FRAUENFRÜHSTÜCK AM 06. MAI 2023

Mit dem Vortrag ***„..ich schaue auf mich und rede mit dir" ... miteinander reden als Selbstfürsorge*** lud Friedi Mitterwallner ein. 28 Frauen besuchten diesen interessanten Vortrag und genossen dann ein gemeinsames Frühstück mit vielen netten Gesprächen.

KIRCHENBANKHEIZUNG

Aus Sicherheitsgründen musste die Kirchenbankheizung erneuert werden. Die Kosten dafür betragen € 15.000, –. Paul Mitterwallner hat die Montage kostenlos durchgeführt – herzlichen Dank dafür.
Im Jahr 2024 wollen wir die Errichtung einer PV-Anlage an der südlichen Friedhofsmauer und am Garagendach prüfen.

GEPLANTE GOTTESDIENSTE UM DIE WEIHNACHTSZEIT UND DEN JAHRESWECHSEL:

SAMSTAG,	09. DEZEMBER 2023	06:00 UHR	RORATE
SONNTAG, HEILIGER ABEND	24. DEZEMBER 2023	17:00 UHR	CHRISTMETTE
MONTAG, WEIHNACHTSTAG	25. DEZEMBER 2023	KEINE MESSE	
DIENSTAG, STEPHANITAG	26. DEZEMBER 2023	8:30 UHR	
SONNTAG, SILVESTER	31. DEZEMBER 2023	19:00 UHR	DANKESGOTTESDIENST ZUM JAHRESABSCHLUSS
MONTAG, NEUJAHR	01. JANUAR 2024	KEINE MESSE	
SAMSTAG, HL. DREI KÖNIGE	06. JANUAR 2024	KEINE MESSE	
SONNTAG,	07. JÄNNER 2024	10:00 UHR	HL. MESSE MIT DEN STERNSINGERN

Die aktuelle Gottesdienstordnung ist immer auch auf unsere Homepage zu finden:
www.pfarverband-radstadt.at /PfarreForstau

Für die Pfarre: Obfrau Barbara Palzenberger
Schriftführerin Barbara Resch

BÄUERINNENAUSFLUG

Am 09.05.2023 haben wir gemeinsam mit der Frauenbewegung unseren alljährlichen Bäuerinnenausflug gemacht. Dieses Jahr ging unser Ausflug hoch hinaus. Nach einer interessanten Führung am Bio Art Campus in Seeham ging es auf den Untersberg. Es war ein sehr gelungener Ausflug, mit einer Kaffeeverkostung in der Manufaktur „Naturkaffee", einem gemütlichen Mittagessen in Seeham und der Fahrt auf den Untersberg. Dieses einmalige Erlebnis bleibt uns sicherlich lange in Erinnerung .

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 13.9.2023 zeigten wieder sehr viele Alt- und Jungbäuerinnen durch ihre Anwesenheit und aktive Mitarbeit ihr Interesse am Geschehen unserer „Bäuerinnengemeinschaft".

ERNTEDANKFEST AM 01.10.2023

Nach dem festlichen Einzug mit der Musikkapelle und den Vereinen gestalteten die Bäuerinnen einen feierlichen Gottesdienst. Unter der musikalischen Leitung von Barbara Neureiter wurde die Erntedankmesse begleitet. Im Anschluss fand das Hoffest beim Ellmau statt. Es war ein sehr gelungenes Fest zu dem wir Fam. Buchsteiner noch einmal gratulieren. Mein Dank ergeht an jede einzelne Bäuerin für die großartige und großzügige Unterstützung und Mithilfe bei Brot, Torten, Kuchen, Krapfen und Pofesen backen, Mithilfe im Service, bei Kaffee und Kuchen , beim Abwasch..... herzlichen DANK.

AUSFLUG SCHLADMING - UNTERTAL

Die Altbäuerinnen und Altbauern haben sich auch dieses Jahr wieder zu einem herbstlichen Ausflug getroffen. Ziel war dieses Jahr Schladming - Untertal. Bei einer sehr interessanten Führung vom Rathaus Schladming durften die Teilnehmer viel Geschichte und Eindrücke rund um das Rathaus Schladming mit nach Hause nehmen. Im Anschluss ging es zum Gasthof Weiße Wand, wo ein gemeinsames Mittagessen auf dem Programm stand. Vielen Dank an Brigitte Zwisler und Ortner Rupert sen. die sich jedes Jahr wieder etwas Neues für die Altbäuerinnen und Altbauern einfallen lassen und organisieren.

KEKSERLBACKEN

Zum zweiten Mal fand heuer das gemeinsame Kekserlbacken für den Adventmarkt statt. Wie im letzten Jahr wurden auch dieses Mal wieder viele verschiedene Weihnachtsbäckereien beim Brandstätt gebacken. Es war ein sehr lustiger und produktiver Nachmittag, vielen Dank an Fam. Buchsteiner, dass wir das Haflingerstüberl für die Weihnachtsbäckerei nutzen durften. Die Kekserl und frische Pofesen wurden am Forstauer Adventmarkt verkauft.

Es ist schön, dass sich bei unseren Aktivitäten so viele aktiv beteiligen und einbringen, vielen herzlichen Dank dafür. In diesem Sinne freue ich mich auf ein gemeinsames Jahr 2024, welches wir mit der Ortsbäuerinnen und Ausschusswahl am 19.03.2024 starten werden!

TOURISMUSVERBAND FORSTAU | von Angelika Jäger

Nachdem das Jahr 2023 schon fast wieder vorüber ist und Weihnachten vor der Tür steht, möchten wir euch berichten was dieses Jahr im Tourismusverband alles passiert ist.
Zuerst möchte sich der Tourismusverband bei allen Forstauerinnen und Forstauern für die stets gute Zusammenarbeit bedanken!

Mit vielen Veranstaltungen hat das Jahr 2023 begonnen. Zahlreiche Skirennen, die Vollmond Skitouren auf die Fageralm und das Weiberleut Eisschießen fanden statt. Viele Hände haben wieder mitgeholfen um die Veranstaltungen reibungslos über die Bühne zu bringen.
Die Bergbahnen Reiteralm/Fageralm haben mit perfekt präparierten Abfahrten und einem erweiterten Angebot für die Skitourengeher ein tolles Angebot auf der Fageralm geschaffen.
Es freut uns besonders, dass die Bergbahnen das neue Gondelprojekt so beherzt verfolgen und damit sicher stellen dass die Fageralm auch zukunftsfit wird.

Es freut uns besonders, dass die Bergbahnen das neue Gondelprojekt so beherzt verfolgen und damit sicher stellen dass die Fageralm auch zukunftsfit wird.
Im Sommer ging es dann weiter mit kirchlichen Feiern, Platzkonzerten der TMK, dem Tag der Blasmusik, dem Sommernachtsfest, dem Weinfest sowie dem Erntedank- und Hoffest am Ellmauhof. Alle Veranstaltungen sind wichtig für den Ort und für den Zusammenhalt.
Der Sommer war gut gebucht, die Gäste schätzen den Naturreichtum, die Berge und auch das Dorfleben. Wir können gut mit unserer Lage zwischen Radstadt und Schladming punkten. Die Urlaubsgäste nutzen sehr gerne das umfangreiche Angebot durch die SalzburgerLandCard und die Schladming Dachstein Sommercard. Gleichzeitig genießen sie die Ruhe und Beschaulichkeit von Forstau.

Das Mountainbike Erlebnis „Stoneman Taurista by Roland Stauder" führte auch heuer wieder zahlreiche Radsportbegeisterte nach und durch Forstau. Insgesamt haben heuer auch wieder ca. 1688 Fahrer die Berge bezwungen und wurden mit einer Trophäe in Gold, Silber oder Bronze sowie vielen Eindrücken belohnt.
Anfang August gab es leider einen Felssturz auf dem Fahrweg der zur Oberhütte führt, daher wurde der Stoneman Weg verlegt und über den Wanderweg geführt. Im kommenden Frühjahr wird die Situation neu bewertet und entschieden ob der Fahrweg wieder geöffnet werden kann. Der Radsport ist ein wichtiger Tourismuszweig für uns und die Region, wir erhoffen uns natürlich, dass die Bekanntheit der Marke „Stoneman by Roland Stauder" auch andere Radbegeisterte in unser schönes Forstau lockt.

SALZBURGER BAUERNHERBST

Vom **19. August bis zum 31. Oktober 2023** hat Forstau auch wieder beim **„Salzburger Bauernherbst"** mitgewirkt.
In über 70 Orten wurde heuer der Bauernherbst gefeiert unter dem Motto „TRACHT & GEWAND" und traditionelles Brauchtum, Handwerk und Kulinarik waren am Programm. Unsere Heupuppen in der Ortsmitte waren auch heuer wieder ein beliebtes Fotomotiv. Ein großes Dankeschön an all jene, die uns bei der Ortsgestaltung, mit ihren Taten und Ideen geholfen haben, damit diese schöne Szene entstehen konnte.
Wir freuen uns schon wieder auf den **Salzburger Bauernherbst in Forstau vom 24. August bis 31. Oktober 2024!**

Die Forstauer Genussgutscheine sind natürlich weiterhin im Tourismusverband Forstau erhältlich und können als Geschenkgutscheine für Gäste, ebenso wie für Freunde und Bekannte verwendet werden. Sie werden in allen teilnehmenden Betrieben als Zahlungsmittel angenommen.

Der vergangene **Winter 2022/2023**, war gut gebucht und brachte uns mit 58.086 Nächtigungen, um 22,5 % mehr Nächtigungen als im Winter 2021/22 (47.400 Nächtigungen) zum Vergleich.

Der **Sommer 2023** hat uns mit 44.363 Nächtigungen ein kleines Minus von 5,1 % beschert (im Vergleich zu 2022).

Somit wurde das Tourismusjahr von November 2022 bis Oktober 2023 mit 102.449 Nächtigungen oder einem Plus von 8,82% abgeschlossen (im Vergleich zu 2021/22, 94.149 Nächtigungen).

Wir sehen der kommenden Wintersaison mit viel Optimismus entgegen
und freuen uns schon aufs Schifahren auf der Fageralm.

TRACHTENMUSIKAPELLE FORSTAU

von Julia Horner, Robert Guderna

Liebe Forstauerinnen und Forstauer! Auch heuer wollen wir Euch wieder einen kurzen Überblick über unser Musi-Jahr geben:

FRÜHLINGSKONZERT

Nach einer kurzen Winterpause starteten wir am 10. Februar mit den Proben. Wir waren alle voller Eifer dabei und konnten uns die Stücke für das Frühlingskonzert erstmals ohne zusätzliche Registerproben erarbeiten. Wilfried stellte wieder ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm auf die Beine und so freuten wir uns, dass wir dieses am 29. April vor einer voll besetzten Mehrzweckhalle präsentieren durften. Beim anschließenden Buffet, das von unseren Musi-Damen wieder liebevoll vorbereitet wurde, ist der Abend für alle gemütlich ausgeklungen.

Auch unser Jugendblasorchester, das gegenwärtig aus 14 Mitgliedern besteht, hat einige großartige Stücke zum Frühlingskonzert beigetragen. Darüber hinaus haben sie auch zu Erntedank am Hoffest beim Ellmaubauer ein Abschlusskonzert gespielt, wofür sie den ganzen Sommer fleißig geprobt haben. Danke für Euren Einsatz.

AUSRÜCKUNGEN

Heuer waren wir auch wieder mehrmals auswärts unterwegs: So durften wir in Flachau beim Bezirksmusikfest dabei sein. Weiters haben wir in Sankt Leonhard bei Freistadt ein tolles Konzert in einem vollbesetzten 2500-Mann Zelt gespielt. Der Abschluss unserer Auswärtsausrückungen fand beim Feuerwehrfest in Mariapfarr statt. Bei diesen Auswärtsausrückungen ging es nicht nur ums Musikalische, sondern kam auch das gesellige Zusammensein nicht zu kurz, vor allem für diejenigen, die noch nie bei einer Auswärtsausrückung dabei waren, waren diese Feste ein Highlight.

WEITERES

Neben den zahlreichen kirchlichen Festen, die wir wie jedes Jahr musikalisch umrahmten, gab es natürlich auch einige traurige Anlässe. So haben wir Josef Buchsteiner („Soug Seppei") und Kocher Edi auf ihrem letzten Weg begleitet.

Wir durften aber auch bei der Hochzeit unserer langjährigen Trompeterin Klara Tripolt dabei sein, die im September ihrem Markus das Ja-Wort gab. Nochmals alles Gute für Euren gemeinsamen Lebensweg.

SOMMERKONZERTE

Wetterbedingt ist zwar eines unserer Sommerkonzerte ausgefallen, dafür durften wir uns aber bei den beiden anderen über regen Besuch freuen. Beim alljährlichen Tag der Blasmusik waren wir heuer am Oberberg/Winkl unterwegs. Besonders gefreut hat es uns auch, dass wir auch heuer wieder beim Weinfest das Eröffnungskonzert spielen durften.

AUSFLÜGE

Der Spaß darf in unserer Truppe natürlich auch nicht zu kurz kommen, deshalb waren wir beim Vereinseisstockschießen vertreten, organisierten einen Schitag auf der Reiteralm und im Herbst waren wir zum Abschluss des heurigen Musikjahres Bowlen im Lürzerhof in Untertauern.

ZAHLEN

Insgesamt verzeichneten wir heuer 40 Gesamtproben, 3 Marschproben und 17 Ausrückungen. Daneben war auch unsere Bläsergruppe fleißig im Einsatz. Unser aktuelle Musikerstand liegt bei 37 Musikantinnen und Musikanten und wir durften Susanna Buchsteiner und Magdalena Mitterwallner in unserer Musi-Familie neu begrüßen.

Abschließend möchten wir uns herzlich bei allen Forstauerinnen und Forstauern, bei der Gemeinde und beim Tourismusverband für die großzügige Unterstützung bedanken. Danke auch an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die uns über das ganze Jahr hinweg unterstützt haben. Ohne Euch wären unsere Veranstaltungen nicht möglich. Der größte Dank aber geht an Wilfried, unseren Kapellmeister, für seine Geduld und seinen unermüdlichen Einsatz über das ganze Jahr hinweg.

Wir freuen uns schon darauf, Euch auch im nächsten Jahr wieder musikalisch begleiten zu dürfen.

MUSIKUM FORSTAU | Anton Mooslechner, Direktor Musikum Radstadt

musikum

Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer beschäftigen sich seit Beginn des neuen Schuljahres wieder intensiv an ihrer Weiterentwicklung. Das Repertoire wird erweitert, neue Techniken erarbeitet damit man für die weitere musikalische Entwicklung Fortschritte erzielen kann.

In diesem Schuljahr werden in Forstau 49 Kinder und Jugendliche am Musikum ausgebildet, aufgeteilt auf 17 Fächer. 14 Kinder befinden sich im Elementaren Musizieren. Unsere Lehrer:in, Frau Stefanie Schnell zeigt auf professionellem Niveau der ersten wichtigen Schritte, die zur Musik führen. Aus diesen Kindern entstehen dann die nächsten Instrumentalisten.

Ihr Können zeigen die Kinder bei Feiern und Festen, bei Konzerten, Messgestaltungen in und um Forstau. In diesem Zusammenhang möchte ich Barbara Neureiter danken. Sie ist aktiv im liturgischen Ablauf der Pfarre eingebunden, und gestaltet mit einer Vielzahl an Schüler:innen, Messen und Feierlichkeiten in der Pfarrkirche Forstau.

Das musikalische Niveau in Forstau ist breit gestreut. Von der Früherziehung bis zu Absolventinnen und Absolventen, zeigt sich ein breites Bild. Mit Lorena Resch, Magdalena und Felix Neureiter gibt es in diesem Jahr 3 Absolvent:innen in Musikum Gold. Ich wünsche dazu alles Gute und werde bei den nächsten Gemeindenachrichten darüber informieren.

Das Schülerkonzert findet in diesem Schuljahr am 29. Februar 2024 in der Mehrzweckhalle, statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Gemeinde Forstau, an der Spitze Bürgermeister Sepp Kocher hat ein Herz für die musikalische Entwicklung in Forstau. All die Wünsche, die ich an die Gemeinde richten durfte wurden erfüllt. Dafür im Namen des Musikums und der musikalischen Jugend in Forstau ein herzliches Dankeschön.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Eltern bedanken. Das Erlernen eines Instruments ist nicht nur das Erlernen von technischen und musikalischen Fähigkeiten, man lernt sehr viel für das Leben, wird selbstsicher und bewältigt schöne, aber auch schwierige Situationen wesentlich intensiver und leichter.

HOSPIZ-INITIATIVE RADSTADT

LEBENS-UND STERBEBEGLEITUNG

Wer von schwerer Krankheit betroffen ist und einen geliebten Menschen in seinem letzten Lebensabschnitt begleitet und betreut, braucht kompetente Hilfe. Diese Unterstützung leistet die Hospiz-Bewegung Salzburg mit ihren Initiativen in den Salzburger Gauen.
Die meisten Menschen wünschen sich ein selbstbestimmtes Leben bis zuletzt. Betroffene brauchen in dieser Lebensphase neben medizinischer und pflegerischer Betreuung vor allem Zeit und Zuwendung.
Die ehrenamtlich tätigen Begleiter/innen der Hospizbewegung Salzburg stehen Menschen mit einer fortgeschrittenen, schweren Erkrankung und deren Angehörigen in Ihrer schwierigen Lebensphase bei. Sie führen Gespräche, hören zu und begleiten Betroffene auf ihrem individuell gewählten Weg.

Die Begleiter/innen helfen damit, **Ängste zu lindern und Betroffene vor Isolation und Einsamkeit zu bewahren**. Sie unterliegen der **Schweigepflicht**. Die Begleitung ist **kostenlos**.

Kontakt:
Hospiz-Initiative Radstadt | Ricky Mooslechner
hospiz@radstadt-sbg.at | 0676/83 749-305

Sprechstunde: jeden 1. Donnertag
im Monat von 9:00 – 12:00 Uhr
im Haus am Stadtplatz 1 (EG - rechts)
5550 Radstadt (keine Anmeldung erforderlich)

TRAUER UND TROST

Trauernde Menschen brauchen Zeit, Raum und Verständnis, wenn sie vom Tod eines nahen Menschen betroffen sind. Für die Betroffenen ist nichts mehr so, wie es war. Hier kann Begleitung hilfreich sein.
Die Kontaktstelle Trauer bietet bei akuten und länger zurückliegenden Verlusten Beratung, Information und Begleitung. Begleiten bedeutet für uns, Ihnen einen geschützten Raum anzubieten, in dem Platz für **Gefühle, Gedanken und Fragen auf Ihrem persönlichen Trauerweg** ist.
Einzelbegleitung sowie offene Gesprächsgruppen, Trauerspaziergänge und – Wanderungen sind **kostenlos**.

Kontakt:
Kontaktstelle Trauer
Silvia Schilchegger
kontaktstelle-trauer@hospiz-sbg.at
0662/82 23 10-19 oder 0676/83 749-602

Trauergruppe Pongau: jeden 1. Donnertag
im Monat, jeweils 18:00 bis 20:00 Uhr
im Pfarrsaal des Pfarrhofs 5621 St.Veit/Pg
Anmeldung möglich bei Anja Toferer 0676/83 749-304

SPORTVEREIN FORSTAU

von Obmann Hannes Walcher & Schriftführerin Martina Rettensteiner

Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, dann denken wir an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche die unterschiedlichen Sportveranstaltungen und Events mit viel Freude und Begeisterung bereichert haben.
An dieser Stelle möchten wir einen Einblick über unsere sportlichen Aktivitäten und Veranstaltungen während des gesamten Jahres geben, welche das Vereinsleben so besonders und wertvoll machen.

SKICLUB

In die Skisaison 2022/23 starteten wir mit dem Kindercupteam, betreut von unserem Jugendleiter Erwin Zwisler, welches aus acht Athleten bestand:
Mia Buchsteiner, Julia Gappmaier, Jakob Buchsteiner, Thomas Gappmaier, Dominik Mitterwallner, Max Neuhold, Maximilian Zwisler und Tobias Zwisler.
Zusätzlich zu diesen Kindercup-Teilnehmern haben acht weitere Kinder mittrainiert, ein Teil davon wird heuer in die Kindercuprennen einsteigen. Somit wurden 16 Kinder durch den Skiclub betreut.

Bei der Kindercup Gesamtwertung belegte Tobias Zwisler den 2. Platz, Maximilian Zwisler den 6. Platz und Mia Buchsteiner den 11. Platz. Besonders herauszuheben ist Tobias Zwisler, der bei der Landescup Gesamtwertung den hervorragenden 5. Platz erreicht hat.
Außerdem durfte Tobias wieder bei den österreichischen Meisterschaften in St. Lamprecht mitfahren. Dort erreichte er im Riesentorlauf den 7. Platz.
Nach einer erfolgreichen Saison 2022/23 wurden die Kinder mit einer lustigen Schnitzeljagd auf der Fageralm und mit einem anschließenden Abschlussessen beim Forstauerwirt belohnt.
Wir wünschen unseren Kindern auf diesem Wege alles Gute für die heurige Saison.

Ab Jänner 2023 haben wir für alle KiGa-Kinder der „Sonnengruppe" wöchentlich ein gemeinsames Skifahren angeboten, welches von Michael Jäger und Hannes Walcher durchgeführt wurde.

Für die Kinder der Volksschule und 1. Klasse Mittelschule wurde in Kooperation mit der Skischule Resch wöchentlich ein gemeinsames Skifahren organisiert, wo 12 bis 14 Schülerinnen und Schüler mit Bibi Ertl großen Spaß auf unserem Berg hatten.

Darüber hinaus hatte das Skiclub-Team unter der Leitung von Michael Jäger 14 Rennen am Rennkalender. Leider mussten jedoch der Oxenpolenta-Eröffnungs RTL und der Silvesterfackellauf aufgrund von Schneemangel abgesagt werden. Wie geplant folgten die Durchführung des Enns-Pongauer-Kindercuprennen (Vielseitigkeitslauf), das Bernhard-Habersatter-Gedenkrennen, ein Zipfelbobrennen bei der Winklhütte, die Österreichischen Telemarkmeisterschaften und FIS Telemark Rennen, der Schulskitag – mit Schülermeister Maximilian Zwisler und Schülermeisterin Mia Buchsteiner, die Orts- und Clubmeisterschaften mit Tagessieger Luis Kocher und Ortsmeisterin Miriam Schaupper. Familie Zwisler/Hinteregg siegte in der Familienwertung, Verena Weißenbacher und Dominik Kocher in der Er/Sie-Wertung. Weiters folgten noch das Liftlerrennen, Europacuprennen der Versehrten und das Alois-Rohrmoser-Gedenkrennen.

In der kommenden Saison 2023/24 werden der Skiclub und die Skiclub Kinder in neuem Skigewand auftreten. Wir bedanken uns sehr herzlich bei all unseren Sponsoren, die immer wieder großartige Unterstützung zu Gunsten unseres Vereins leisten. In diesem Fall besonders bei den Reiteralm/Fageralm-Bergbahnen, beim Restaurant Unterreith, beim Forstauerwirt, bei den Firmen Heigl GmbH, Karl Pitzer GmbH, GeneralAgentur Mayrhofer & Walcher OG und bei Marcel Van Rossum.

>>

Nachdem Ende März das Ski-Equipment wieder „eingesommert“ worden ist, folgte am 30. April das traditionelle Aufstellen des Maibaums. Ein herzlicher Dank geht an unseren diesjährigen Baumspender Gerhard Piber.
Beim Dorffest im Juli freuten wir uns über zahlreiche Gäste. Der Maibaum wurde von Gerhard Piber und Koloman Posch erfolgreich mit der Zugsäge umgeschnitten. Vielen Dank an die freiwilligen Helferinnen und Helfer für die Unterstützung. Für das Sponsoring neuer Poloshirts, welche wir für unser Veranstaltungsteam beim Dorffest zum ersten Mal im Einsatz hatten, möchten wir uns recht herzlich bei der Familie Buchsteiner/Trinkeralm und bei der Firma Warter GmbH bedanken.

FUSSBALL - U9

Um unseren Fußballplatz im heurigen Jahr wieder gut zu bespielen, wurde er im Frühjahr gestriegelt, vertikutiert und gedüngt. Die Nachwuchsmannschaft U9 wurde in der Frühjahrssaison 2022/23 von Hannes Schmid, Simon Rettensteiner, Valentin und Elias Palzenberger trainiert.

FUSSBALL - U12 & U13

Für die Herbstsaison wechselte diese Mannschaft in die U10 und wird nun von Hannes Schmid trainiert, der 2022 auch die Jugendtrainerausbildung absolviert hat. Herzlichen Dank an Hannes für seinen Einsatz. Die U12 (Frühjahrssaison 2022/23) wurde von ihren Trainern Michael Schmidt und Manfred Gstatter weiterhin gecoacht, im Herbst in die U13 überführt und nun in einer Spielgemeinschaft Forstau/Radstadt geführt. Ein herzliches Dankeschön an unsere beiden Trainer Michael und Manfred, die sich über Jahre für den Fußballnachwuchs in Forstau eingesetzt haben. Nun trainiert unsere U13 einmal wöchentlich in Forstau und jedes zweite Heimspiel wird in Forstau ausgetragen. Unserem Sponsor, Florian Ortner/Firma Elementry danken wir für die Dressen, mit denen unsere U13 ausgestattet wurde und nun ein neues, flottes Auftreten hat. Im Fußball führen wir darüber hinaus Kooperationen mit Radstadt und Altenmarkt für die Nachwuchsmannschaften U12 und U16.

FUSSBALL - KAMPFMANNSCHAFT

Die Kampfmannschaft mit einer Spielgemeinschaft FHC Pichl/SV Forstau in der Dorfliga ist ein fixer Baustein des SV Forstau. Die Spiele erfreuen sich stets an einer hohen Zuschaueranzahl und sorgen für Spannung am Platz in Forstau. Danke an Michael Rettensteiner, der die Hauptverantwortung in dieser Mannschaft trägt und herzliche Gratulation zu den abgelieferten Leistungen. Im spannenden Finale hat es leider – nur knapp – nicht für den Klassensieg gereicht, den wir uns natürlich für heuer wünschen.

ERLEBNISTAGE

In den Sommerferien wurden auch heuer wieder die Erlebnistage für die Kinder organisiert und von Erwin Zwisler und Hannes Walcher durchgeführt Die Kinder wurden mit Entdeckungstouren, Ballspielen, Kinderolympiade am Sportplatz, einem Ausflug auf die Planai ins Hopsiland, einer Sonnenaufgangswanderung sowie einem Wandertag auf der Reiteralm unterhalten. Insgesamt haben 34 Kinder mit viel Freude und Spaß an den Erlebnistagen teilgenommen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Das Zimmergewehrschießen im Oktober war eine gelungene Veranstaltung, welche wieder sehr gut angenommen wurde. Mit 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern hatten wir die höchste Beteiligung seit Beginn dieses Bewerbes im Jahr 2014. Vielen Dank an alle Schützinnen und Schützen fürs mitmachen. Die Siege gingen an Hannes Walcher, Vera Stiegler und den CL-Stammtisch.
Vielen Dank ans Team vom Restaurant Unterreith und unserer Schießleitung bestehend aus Michael Rettensteiner, Thomas Buchsteiner und Sebastian Palzenberger.
Ebenso seit Oktober sind wir wieder in der Turnhalle aktiv. Verena Weißenbacher und Miriam Schaupper leiten das Eltern-Kind-Turnen für durchschnittlich 13 Kinder, Christina Bayer und Hannes Walcher das Kinderturnen für durchschnittlich 16 Kinder. Nina Schmid vermittelte den Umgang mit dem Ball durch Fangen, Werfen und Spielen altersgerecht in der Ballschule.

Erwin Zwisler und Michael Jäger bereiten die Kids bereits jetzt mit der Skigymnastik auf die kommende Skisaison vor.

Vielen von euch wird vielleicht unser neues Logo aufgefallen sein. Dieses wurde von Barbara Köhler entworfen und findet bereits Verwendung auf unseren Ausschreibungen, den Fußballdressen sowie auf unserer neuen Skiclubbekleidung.

Das war ein kurzer Rückblick auf unsere Aktivitäten im Vereinsjahr 2022/23. Vielen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die hier nicht ausdrücklich namentlich erwähnt wurden. Ein großes Dankeschön an die Familien für ihre Mithilfe. Unser wichtigstes Ziel bleibt auch weiterhin, unseren Kindern ein breites Angebot an sportlichen Aktivitäten anzubieten und sie darin zu fördern.

FF FORSTAU | von Gerald Kocher, Schriftführer

„Gott zu Ehr, dem Nächsten zur Wehr" unter diesem Leitspruch wurde vor 75 Jahren, am 25.10.1948, von einigen Forstauern die Freiwillige Feuerwehr Forstau als jüngste Feuerwehr im Land Salzburg gegründet.
Auch in diesem Jahr hielt sich das Einsatzgeschehen, bis auf einige technische Einsätze (Verkehrsunfälle und Sturmschäden) sowie Täuschungsalarme ausgelöst durch Brandmeldeanlagen in Grenzen. Bei einem Wohnhausbrand in Altenmarkt wurden wir, um die örtlichen Kräfte zu entlasten, nachalarmiert und haben die Brandwache während der Nachtstunden übernommen.
Die erforderlichen Übungen auf Ortsebene wurden wieder in entsprechender Anzahl durchgeführt. Zu erwähnen ist noch eine Alarmübung in Zusammenarbeit mit der FF Radstadt und der Drehleiter Altenmarkt bei der Seitenalm. Diese überörtlichen Übungen sind wie der jüngste Brand in Altenmarkt gezeigt hat, wo mehrere Feuerwehren gleichzeitig im Einsatz standen, von großer Bedeutung
Zusätzlich zu einer entsprechenden Ausrüstung ist die Fort- und Weiterbildung das Um und Auf, damit wir im Bedarfsfall auf eine schlagkräftige Einsatzorganisation zurückgreifen können. Weiters wurden von den KameradInnen wieder einige Kurse an der Landesfeuerwehrschule in Salzburg besucht. Im Herbst fand dann noch in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz in Radstadt ein Erste Hilfe Kurs statt.
Bei der am 06.05.2023 abgehaltenen Mitgliederversammlung standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. OFK Johann Tullius stellte sich der Wiederwahl und wurde in seiner Funktion für eine weitere Periode bestätigt. Der bisherige OFK-Stellvertreter Günter Schaubensteiner hat sein Amt zurückgelegt und so wurde Daniel Zwisler zum neuen OFK-Stellvertreter ernannt. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei Günter für seine wertvolle Arbeit bedanken und dem wiedergewählten Kommandanten sowie seinem neuen Stellvertreter alles Gute wünschen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand der gemeinsame Kirchgang mit musikalischer Umrahmung durch die Trachtenmusikkapelle Forstau statt. Bei der anschließenden Florianifeier im Gasthof Forstauerwirt wurden folgende KameradInnen befördert bzw. entsprechende Auszeichnungen verliehen:

Ernennung zum Feuerwehrmann
- Matthäus Mitterwallner

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann
- Stephan Daxer
- Niklas Kocher
- Thomas Resch

Beförderung zum Löschmeister
- Christoph Reiter

Beförderung zum Hauptlöschmeister
- Josef Buchsteiner (GKW)

Beförderung zum Hauptbrandmeister
- Johannes Palzenberger

Verdienstmedaille Landesfeuerwehrverband
- Franz Buchsteiner
- Marco Daxer
- Michael Schmidt

Ehrenzeichen des Landes Salzburg für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit
- Johannes Palzenberger

FEUERWEHRJUGEND

In ihren wöchentlichen Übungen werden die jungen Mädchen und Burschen von den Betreuern mit sehr viel Engagement in das Feuerwehrwesen eingeführt. Bei den jährlich stattfindenden Jugendleistungswettbewerben können die Jugendlichen dann ihr Wissen sowohl im praktischen als auch im theoretischen Bereich unter Beweis stellen. Auch heuer wurde von allen TeilnehmerInnen der Leistungswettbewerb wieder bravourös gemeistert.
Die Arbeit mit den Jugendlichen erfüllt neben sinnvoller Betätigung in der Freizeit, noch eine weitere wichtige Funktion. So konnten in diesem Jahr mit Lorena Resch und Paul Rettensteiner wieder zwei Mitglieder aus den Reihen der Feuerwehrjugend in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt werden.

>>

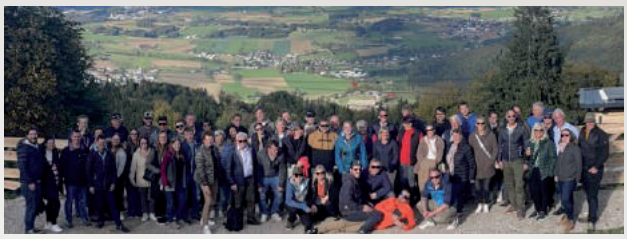
WICHTIGER HINWEIS:
Am 24. Dezember wird wieder das Friedenslicht von Haus zu Haus gebracht.
Die Feuerwehrjugend ist unterwegs, um das Licht zu übergeben.

Besonders erfreulich ist, dass unter dem Motto „Ein Traum – ein Weg – ein Ziel" heuer wieder neue Mitglieder der Feuerwehrjugend beigetreten sind.
Dies sind:

Paul Mitterwallner
Johannes Rettensteiner
Lorenz Rettensteiner
Matthias Schaubensteiner
Joshua Winter
Tobias Zwisler

VERANSTALTUNGEN

Die alljährlich von uns durchgeführten Veranstaltungen erfreuen sich größter Beliebtheit. So konnten wir sowohl beim Vereineturnier der Eisschützen als auch beim Forstauer Weinfest wieder zahlreiche Besucher begrüßen. Die Durchführung derartiger Veranstaltungen erfordert zusätzlichen freiwilligen Einsatz von den FeuerwehrkameradInnen, deren PartnerInnen und zahlreichreichen freiwilligen HelferInnen.
Diese Veranstaltungen sind eine wichtige Einnahmequelle für unsere Feuerwehr und so werden die Mittel neben dem Ankauf von Einsatzgeräten auch für die Kameradschaftspflege verwendet. In diesem Jahr wurde nach mehrjähriger Pause wieder ein Feuerwehrausflug organisiert. Der Ausflug führte uns nach Tschechien in die Stadt Krumau, wo wir ein schönes und geselliges Wochenende verbringen konnten.



AUSRÜCKUNGEN

Neben den Ausrückungen zu den traditionellen kirchlichen Anlässen im Ort mussten wir leider auch in diesem Jahr einen Feuerwehrkameraden auf seinem letzten Weg begleiten.
Abordnungen haben noch bei der Eröffnung der neuen Einsatzzentrale in Flachau sowie der 101-Jahr-Feier der FF Eben teilgenommen. Ebenfalls wurden die Veranstaltungen der Nachbarfeuerwehren (Pfandlfest, Brandheiße Partynacht usw.) wieder besucht.

Zum Schluss nochmals der Dank an alle FeuerwehrkameradInnen für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Danken möchten wir aber auch all jenen, die uns bei der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltungen immer wieder behilflich sind. „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!"

Terminvorschau 2024:
20.01.2024 Vereineturnier
04.05.2024 Florianifeier
23. und 24.08.2024 Forstauer Weinfest

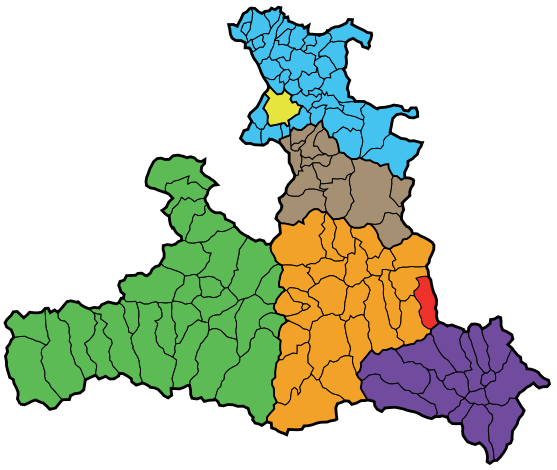
KAMERADSCHAFTSBUND FORSTAU

von Obmann Adam Buchsteiner

Der Österreichische Kameradschaftsbund hat sich von der Schicksalsgemeinschaft der Kriegsteilnehmer zur Wertegemeinschaft der Gegenwart gewandelt und wir sind trotz aller gravierenden gesellschaftlichen Änderungen dem ursprünglichen Sinn treu geblieben.
Eine Gemeinschaft heißt eine Gruppe von Menschen, die sich miteinander verbunden fühlen. Gemeinsame Aktivitäten in Freundschaft, gegenseitigem Respekt und Wertschätzung sind wichtige Eckpfeiler einer Kameradschaft. Dies ist allerdings nur möglich, wenn der Verein und seine Mitglieder einen Sinn für Kameradschaft zeigen und versuchen diese auch untereinander zu unterstützen und zu fördern.

Wir sind sehr stolz, dass der Kameradschaftsbund Forstau nun 102 Mitglieder zählt. Erfreulicherweise konnten wir wieder bei einigen kameradschaftlichen Aktivitäten im Ort und der Umgebung teilnehmen. Bedauerlicherweise ist unser einziges Ehrenmitglied der Kameradschaft, Herrn Josef Buchsteiner (Sagla-Sepp) verstorben. Der Kameradschaftsbund wünscht allen Forstauern echten Zusammenhalt und wahre Kameradschaft. „Das neue Jahr möge sich anmutig und leicht vor dir ausbreiten. Jeder Tag möge dich dazu einladen, aus ihm etwas ganz Besonderes zu machen, damit du am Ende sagen kannst: Vieles war gut." (C. Spilling-Nöker)

Gemeinde
Forstau

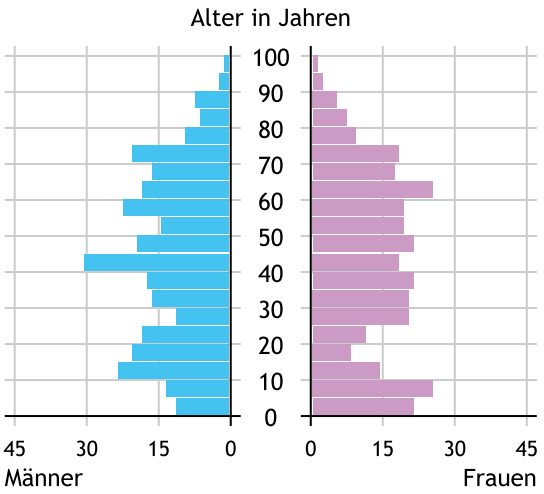


Allgemeines	
Seehöhe	923 m
Katasterfläche	59,5 km²
Dauersiedlungsraum	5,3 km²
landwirtschaftliche Nutzfläche	3,4 km²
Bevölkerung je km²	9,3
höchste Erhebung	Rosskogel
Höhe	2.254 m
Entfernung zum Bezirkshauptort	33 km
Entfernung zur Landeshauptstadt	78 km
Politisches	
Politischer Bezirk	Sankt Johann i.Pg.
Gerichtsbezirk	Sankt Johann i.Pg.

Quellen: Statistik Austria, Sagis

Bevölkerung

Bevölkerungspyramide

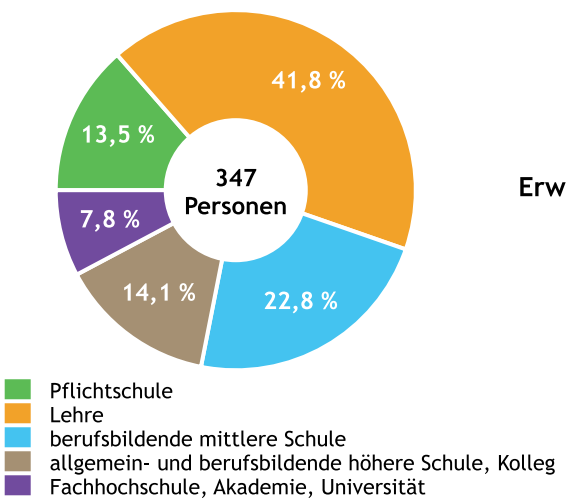


Bevölkerung per 1.1.2023	**554**	
Männer	273	49,3 %
Frauen	281	50,7 %
ausländische Staatsangehörige	28	5,1 %
Altersstruktur	**554**	
0 bis 5 Jahre	39	7,0 %
6 bis 14 Jahre	62	11,2 %
15 bis 24 Jahre	53	9,6 %
25 bis 64 Jahre	294	53,1 %
65 Jahre und älter	106	19,1 %
Durchschnittsalter	41,9	
Entwicklung 2018 bis 2023	**+ 14**	
Geborene minus Gestorbene	+ 17	
Zuzüge minus Wegzüge[1)]	- 3	

Quelle: Land Salzburg [1)]inkl. Statistische Korrektur

Bildung & Erwerbstätigkeit

Höchste abgeschlossene Ausbildung



15- bis 64-Jährige per 31.10.2020	**347**	
Pflichtschule	47	13,5 %
Lehre	145	41,8 %
berufsbildende mittlere Schule	79	22,8 %
Matura, Kolleg	49	14,1 %
Hochschule, Universität	27	7,8 %
Erwerbspersonen 15 Jahre und älter	**287**	
Selbständige, Mithelfende	53	18,5 %
Unselbständige	217	75,6 %
Arbeitslose	17	5,9 %
Erwerbsquote in %[1)]	80,4	
Erwerbspendler:innen		
Einpendler:innen[2)]	171	
Auspendler:innen	179	

Quelle: Statistik Austria [1)]15 bis 64 Jahre [2)]ohne Ausland

© Amt der Salzburger Landesregierung, Referat Landesstatistik und Verwaltungscontrolling g50409a.svg

Gratis eine Einkaufstasche füllen!

Verteilen statt wegwerfen!

Plan Pongau 2024

Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde!
Wenn Sie in einer schwierigen finanziellen Situation sind (kein Nachweis erforderlich), lassen Sie sich beim Herzerl Bus gratis eine Einkaufstasche füllen! Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie weiter. **Und Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten!**

Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!

Kontakt: www.rollendeherzen.at www.facebook.com/rollendeHerzen

Pongau: 0664/3376300 oder 0676/9396029 Verein Rollende Herzen 0664/8565777 info@rollendeherzen.at

Mittwoch ♥10.1. ♥7.2. ♥6.3. ♥3.4. DO ♥2.5. ♥29.5. ♥26.6. ♥18.9. ♥16.10. ♥13.11. ♥11.12.		
St. Johann	Feuerwehrparkplatz	10:30 - 11:10
St. Johann	Reinbach Sportplatz	11:20 - 11:30
Hüttschlag	Feuerwehrhaus	12:00 - 12:20
Großarl	Freizeitzentrum	12:30 - 12:45
Wagrain	Parkplatz hinter der Gemeinde	13:30 - 13:45
Kleinarl	Hinter dem Gemeindeamt	14:00 - 14:15
Flachau	Feuerwehrparkplatz	14:45 - 15:00

Mittwoch ♥17.1 ♥14.2. ♥13.3. ♥10.4. ♥ 8.5. ♥5.6. ♥3.7. ♥25.9. ♥23.10. ♥ 20.11 ♥ 18.12		
St. Martin	Parkplatz hinter der Gemeinde	11:00 - 11:15
Niedernfritz	Parkplatz schräg unterhalb der Autobahnbrücke	11:20 - 11:35
Filzmoos	bei der Feuerwehr	11:50 - 12:05
Eben	Parkplatz Sportanlagen	12:25 - 12:40
Altenmarkt	Parkplatz beim Bahnhof	12:50 - 13:05
Forstau	Parkplatz Feuerwehr *keine Anfahrt bei widrigen Verhältnissen	13.25 - 13:40
Radstadt	Parkplatz beim Stadtteich	14:00 - 14:20
Untertauern	bitte bei Bedarf nach Radstadt kommen	14:00 - 14:20

Mittwoch	**♥24.1. ♥21.2. ♥20.3. ♥17.4 ♥15.5. ♥12.6. ♥4.9. ♥2.10. ♥30.10. ♥27.11.**	
Bad Gastein	Lesesaal Böckstein	11:00 - 11:15
Bad Gastein	Parkplatz gegenüber der Raika	11:30 - 11:45
Bad Hofgastein	Parkplatz vom Berg- und Alpenvereinsheim, Parkstr. 14	12:00 - 12:15
Dorfgastein	beim Bauhof, Ledererstr. 8	12:30 - 12:45
Goldegg	Parkplatz beim Schloss	13:20 - 13:35
St. Veit	Feuerwehrhaus	14:00 - 14:15
Schwarzach	Brucknerstr. gegenüber Schuhhaus Pointner	14:30 - 14:45

Mittwoch	**♥31.1 ♥28.2. ♥27.3. ♥24.4. ♥22.5. ♥19.6. ♥11.9. ♥9.10. ♥6.11. ♥4.12.**	
Mitterberghütten	Zimmerberg/Götschenweg 8	10:30 -10:45
Mühlbach	Bitte zum Zimmerberg kommen	10:30 - 10:45
Bischofshofen	Maria Emhart Platz	11.00 - 11:25
Bischofshofen	Neue Heimat/Parkplatz Wielanderhalle	11:30 - 11:55
Pfarrwerfen	Beim Pfarrhof	12:00 - 12:15
Werfenweng	Bitte nach Pfarrwerfen kommen	12:00 - 12:15
Tenneck	Postplatz	12:45 - 13:00
Werfen	Bei der Feuerwehr	13.10 - 13:25
Pöham	Dichtlwirt Parkplatz	13:45 - 14:00
Hüttau	Hinter der Kirche	14:15 - 14:30

Unterstützt von Spar, Billa, Billa Plus, M-Preis, Hofer, Lidl, Bäckerei Habersatter, Bipa

Senator Wittschier Privatstiftung Raiffeisenbank Hohe Tauern Lions Club Pongau Höch Lions Damen Pongau Millennium

WINTERDIENST IN DEN GEMEINDEN

SCHNEERÄUMUNG

Die Räumung wird von den Mitarbeitern der Gemeinde **nach den jeweiligen Verhältnissen** und gemäß den in Österreich geltenden gesetzlichen Grundlagen sowie den **Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS)** durchgeführt.

Welche Straßen im Ortsgebiet müssen von der Gemeinde geräumt werden?
- Öffentliche Gemeindewege laut Prioritätenliste und Einsatzplan
- Zuerst werden die Hauptstraßen und die Strecken des öffentlichen Verkehrs, dann die Neben- und Seitenstraßen geräumt.

Welche Straßen können freiwillig von der Gemeinde geräumt werden?
- Längere Hauszufahrten und Privatwege, sofern die technischen Möglichkeiten und Bedingungen gegeben sind (wenn diese eine Breite von 3,50 Meter aufweisen und asphaltiert sind)

Grundsätzlich ist die Gemeinde nicht dazu verpflichtet, Privatwege und längere Hauszufahrten zu räumen und zu streuen. Für den Zustand des Weges bleibt weiterhin der Eigentümer des Weges als Wegehalter verantwortlich und haftbar, nicht die Gemeinde.

ANRAINERPFLICHTEN

Die Verpflichtung der Gemeinde zur Übernahme einer Räum- und Streupflicht durch „stillschweigende Übung" im Sinne des § 863 ABGB ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Mit der freiwilligen Durchführung der Schneeräumung von Privatwegen, längeren Hauszufahrten übernimmt die Gemeinde keinerlei Haftung für Sach- und Personenschäden jeglicher Art (z.B. Beschädigung von Einfriedungen, Kratzer auf Pflasterungen oder durch Streugut usw.)

Sonstige wichtige Informationen zum Winterdienst:
- Entlang der zu räumenden Wege müssen richtlinienkonforme Schneestangen angebracht sein.
- Um die Schneeräumung ordnungsgemäß durchführen zu können, ersuchen wir darum die Straßen freizuhalten.
- Gemäß § 10 des Salzburger Landesstraßengesetzes sind die Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke dazu verpflichtet die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.
- Die Hauseigentümer dürfen den Schnee **NICHT** auf der Straße ablagern! (Ablagerung des Schnees auf Eigengrund muss sichergestellt sein)

BÄUME, STRÄUCHER, HECKEN

Gemäß § 91 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung 1960 sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche in die Straße hineinragen, von den Liegenschaftseigentümern zu entfernen, um die freie Sicht über den Straßenverlauf zu gewährleisten.

Freuden, die man
andern macht,
strahlen auf
uns zurück.

www.gemeinde-forstau.at